

WS 2021/22

Windpark Öhringen-Karlsfurtebene

Projektseminar „Kommunikation bei Infrastrukturprojekten“ im Master-Studiengang
„Kommunikationsmanagement und -analyse“

Nathalie Alischer, Fabio Di Cerbo, Lea Meyer, Marie-Luise Michel, Anna Rentschler

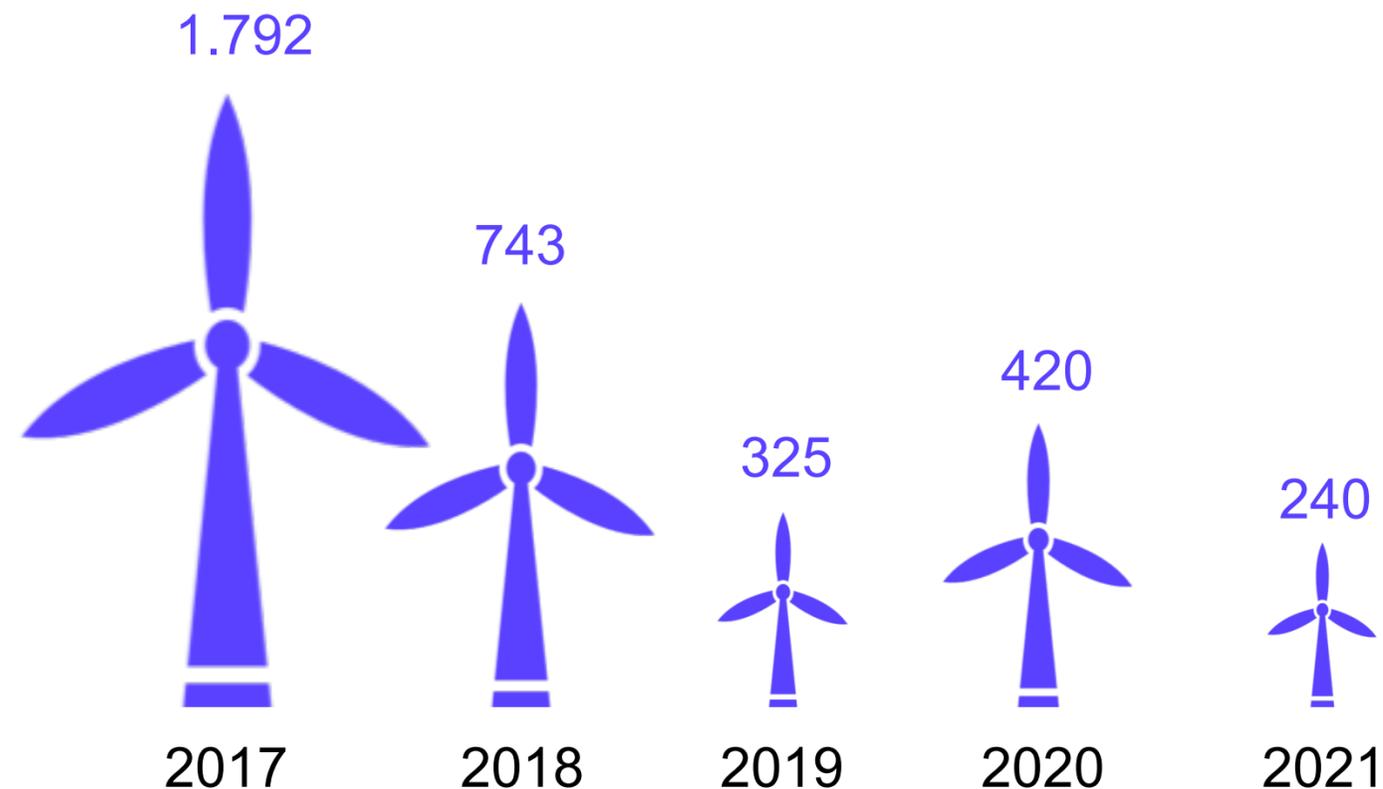
Gliederung

1. Ausgangssituation
2. Forschungsprojekt
3. Analyse & Ergebnisse
4. Schlussfolgerung

Gliederung

1. **Ausgangssituation**
 - 1.1 Windkraft in Deutschland
 - 1.2 Windpark Öhringen-Karlsfurtebene
 - 1.3 Forschungsgegenstand
2. **Forschungsprojekt**
3. **Analyse & Ergebnisse**
4. **Schlussfolgerung**

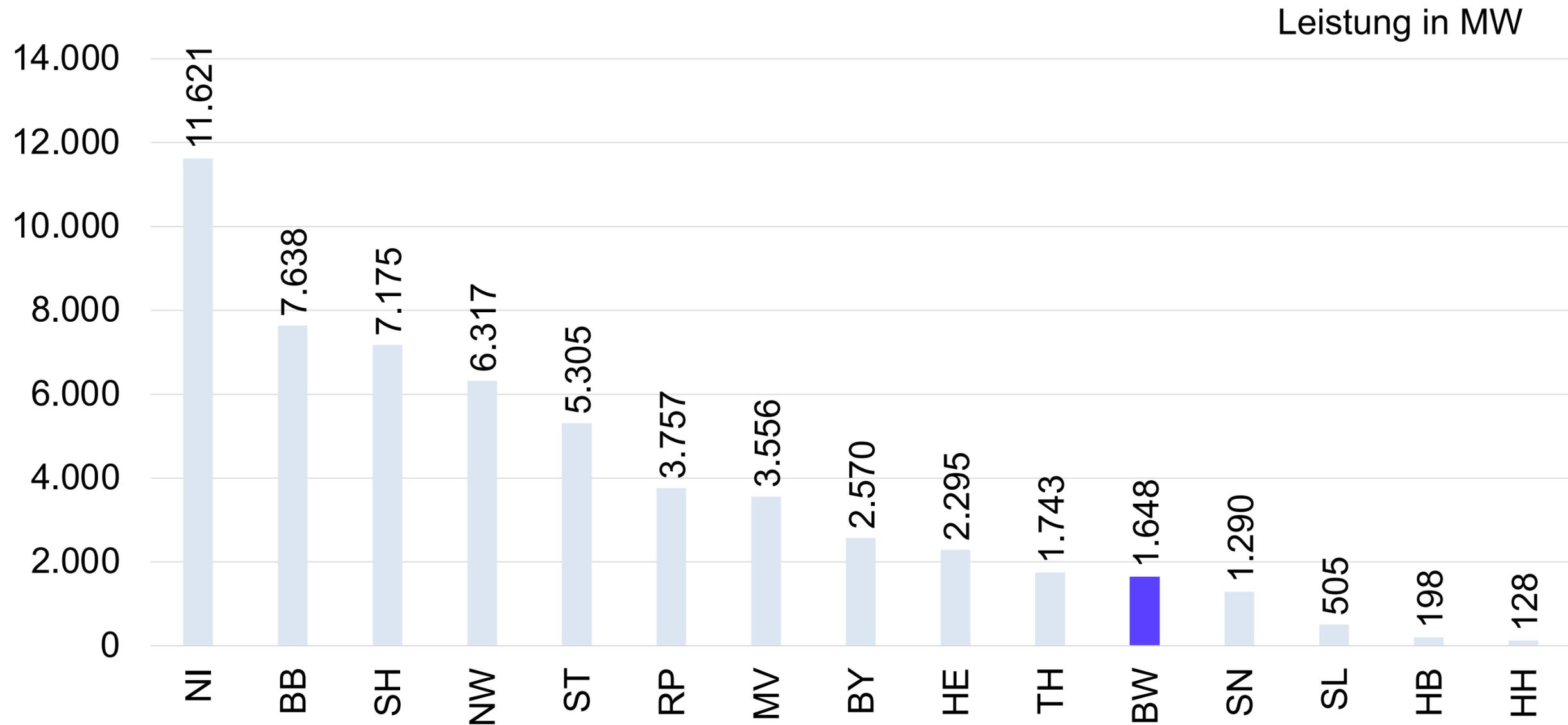
Zubau von Windenergieanlagen in Deutschland



- Förderung und kontinuierlicher Ausbau von Erneuerbarer Energie seit dem **Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)** aus dem Jahr 2000
- Ziel: bis 2030 65 % der Energieversorgung aus erneuerbaren Quellen (heute ca. 40%)

Dafür müssen pro Jahr ca. 4.500 Megawatt (MW) Windenergie produziert werden ($\hat{=}$ ca. 1.500 Windräder).

Aktueller Stand in Baden-Württemberg



Im Jahr 2020 wurden in BW 12 Windenergieanlagen (WEA) gebaut ($\hat{=}$ 37 MW).

Insgesamt stehen damit 779 WEAs mit einer Leistung von 1.648 MW in BW.

Gründe für den Einbruch des WEA-Zubaus

Änderungen des EEG-Gesetzes 2017

Von gesetzlich festgelegter Einspeisevergütung hin zu Förderungen über Ausschreibungen

Langwierige Genehmigungs- und Klageverfahren

Über 10.000 MW stecken derzeit im Genehmigungsverfahren.
Zusätzlich werden viele genehmigte Windenergieprojekte mittlerweile beklagt.

Häufige Gründe:

- Artenschutz (z. B. geschützte Greifvogelarten)
- Schattenwurf
- Schallimmissionen
- Landschaftsbild

Themenebenen bei Konflikten um Windenergie

Werte

- Heimat und Identität
- Mitsprache und Beteiligung
- Faire Verteilung von Nutzen und Lasten

Interessen

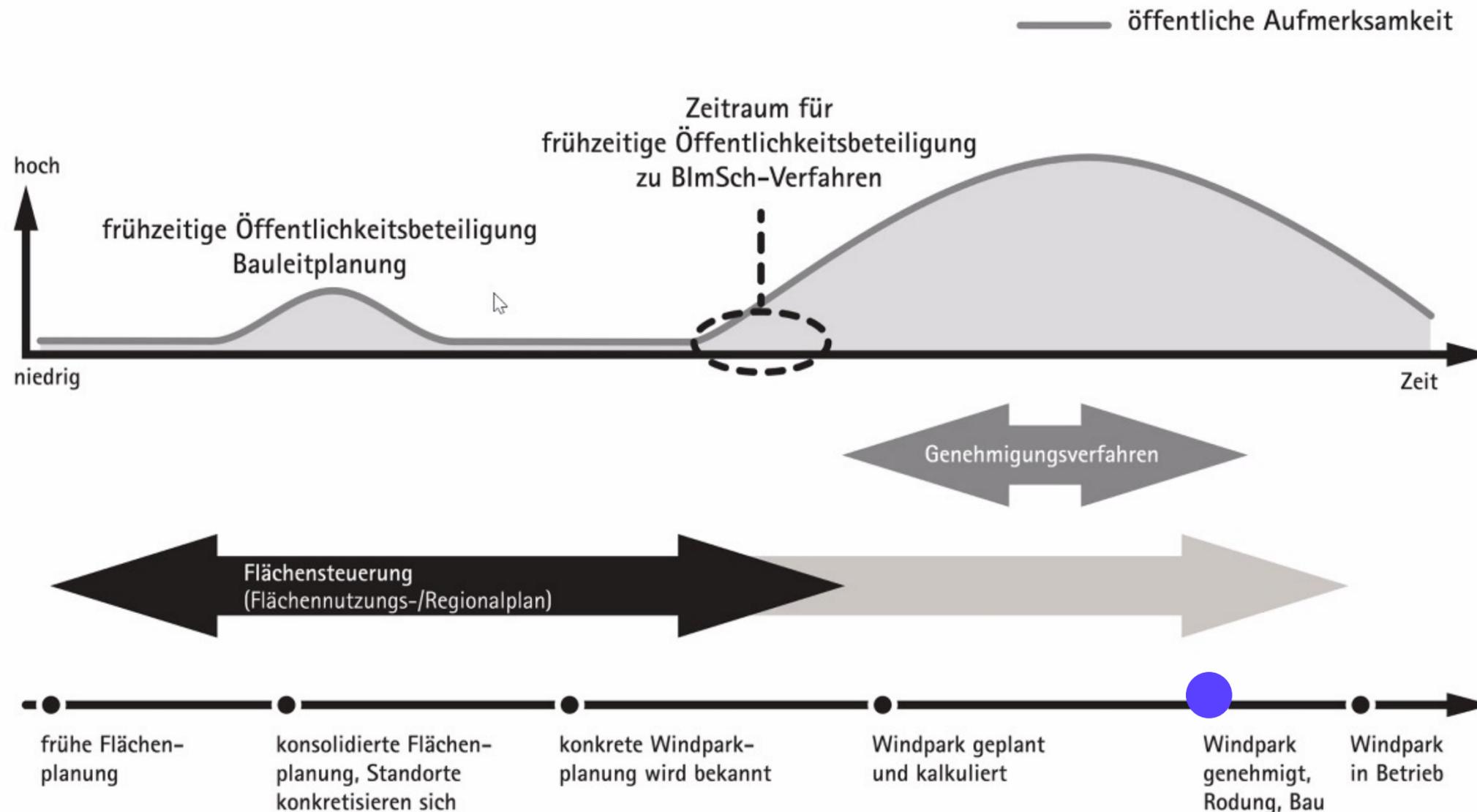
- Ruhe und Ungestörtheit
- Wohnen und Naherholung
- Immobilienwert und Pachtthemen

Fachthemen

- Eingriffe in Natur und Tierwelt
- Lärm und Infraschall
- Funktionieren der Energiewende

Während bei Konflikten rund um WEA vordergründig meist über Fachthemen diskutiert wird, geht es Gegner*innen und Anwohner*innen meistens um ihre Interessen und Werte.

Planungs- und Beteiligungsschritte bei Windenergieanlagen



Fünf von neun geplanten WEA des Windparks Öhringen-Karlsfurtebene wurden genehmigt (Stand Februar 2022).

Anzahl der geplanten Windkraftanlagen: 9

Standort:

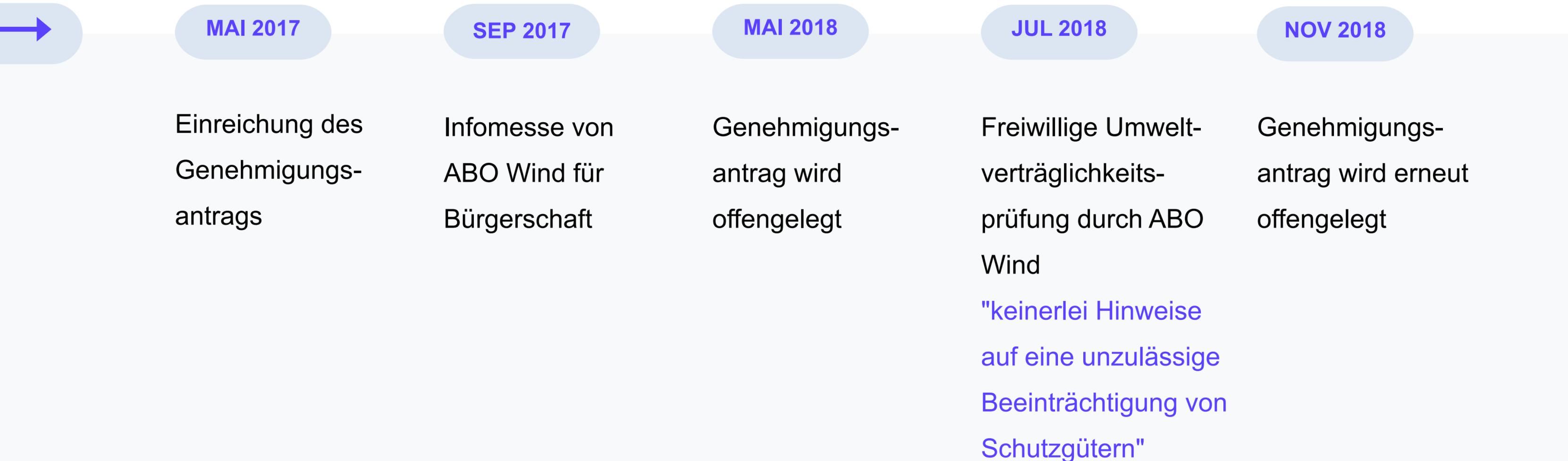
- Stadtgebiet Öhringen und Waldenburg (Hohenlohekreis)
- Ca. 460 – 485 Meter über N.N.
- Zwei Anlagen ca. 700 Meter von Wohngebieten entfernt
- Weitere Anlagen mindestens 1.000 Meter von Wohngebieten entfernt
- Baugebiet im Wald
- Naturschutzgebiet "Viehweide" unmittelbar betroffen

Ziel:

"So viel sauberen Strom produzieren wie rund 26.000 Haushalte verbrauchen"

(Windpark Öhringen-Karlsfurtebene, o. J.) und jährlich 67.000 Tonnen CO₂-Ausstoß verhindern

Chronologie

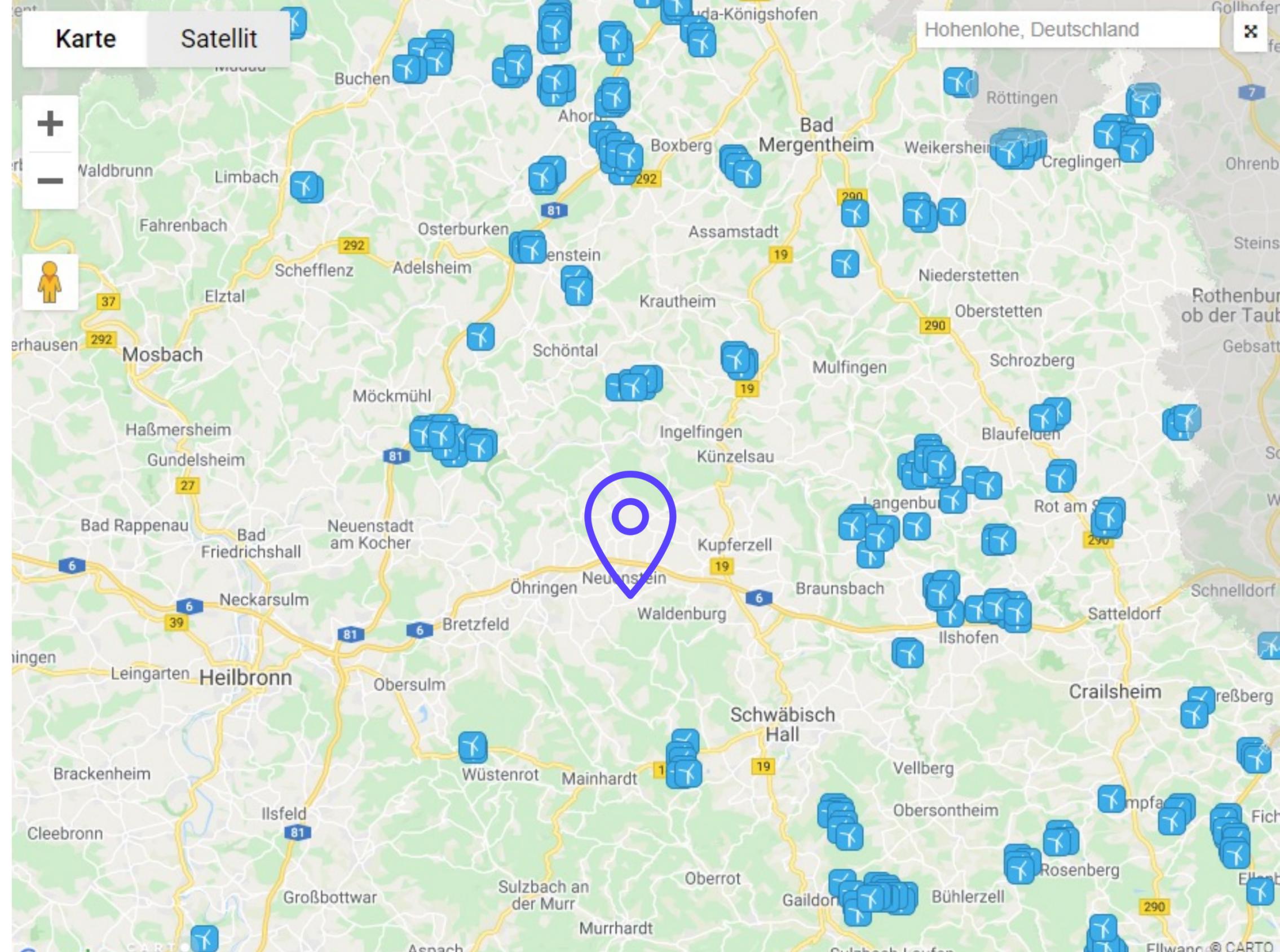


Chronologie



Geografische Einordnung

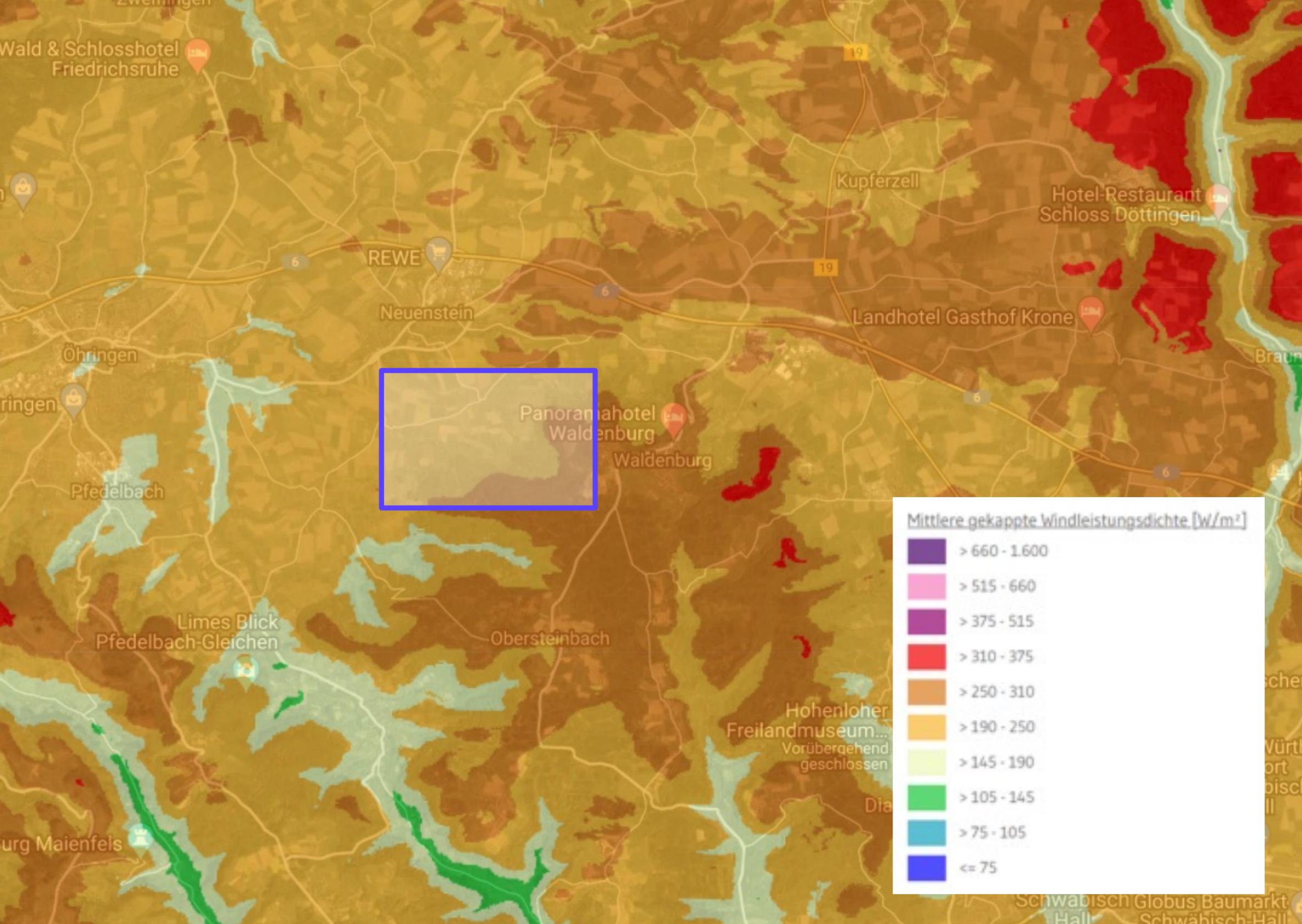
Im Hohenlohekreis stehen bereits zahlreiche Windenergieanlagen. In und um Öhringen herum sind derzeit noch keine Anlagen installiert.



Geografische Einordnung

Ein Blick auf den Windatlas zeigt, dass das Gebiet zwischen Michelbach, Waldenburg und Obersteinbach eine Windleistungsdichte zwischen 190 und 310 W/m² aufweist.

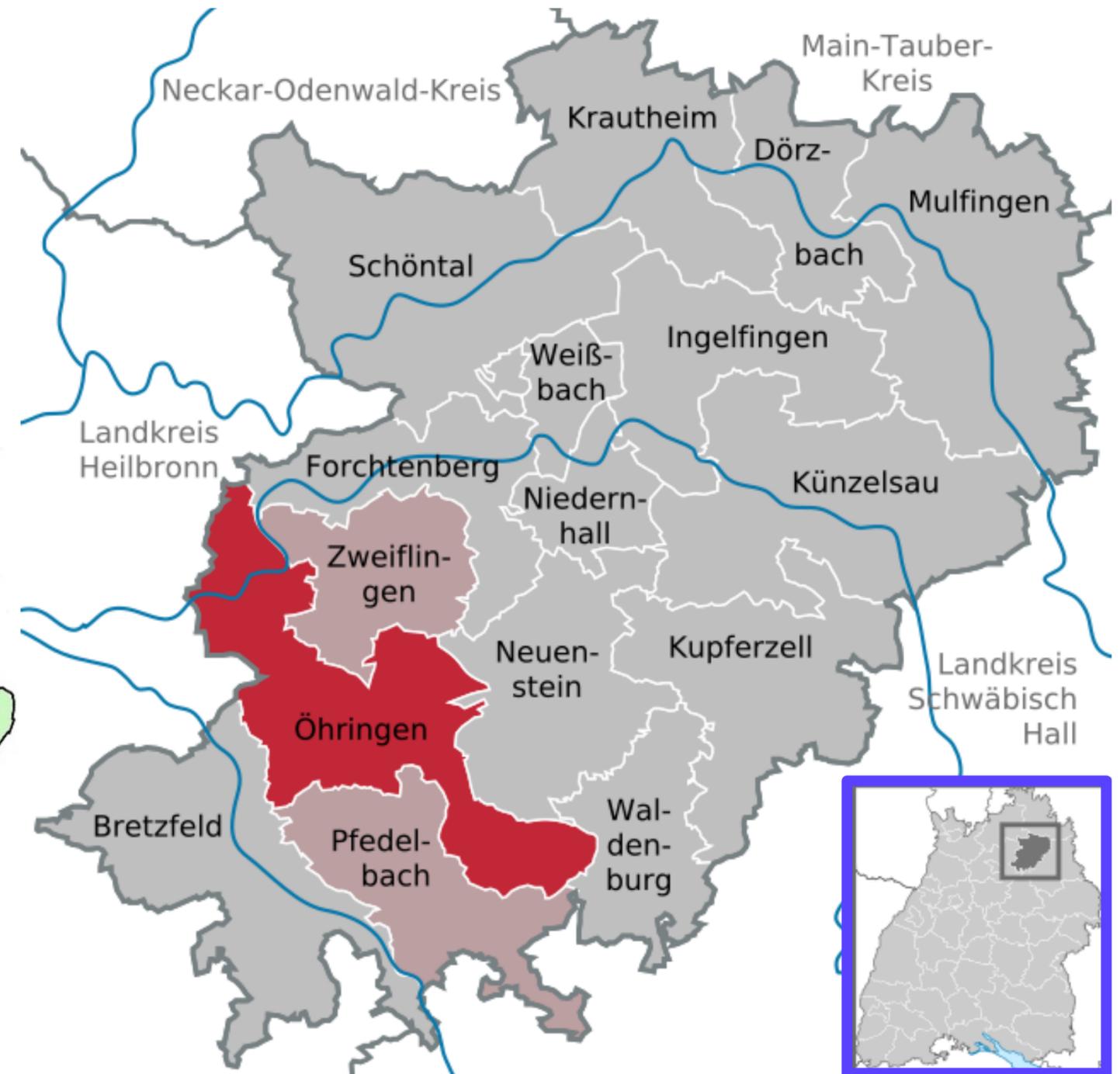
→ "Ein Standort gilt als ausreichend windhöffig, wenn mittlere gekappte Windleistungsdichte ≥ 215 W/m² [ist]."
(Rettenmeier & Jachmann, 2021)



Geografische Einordnung

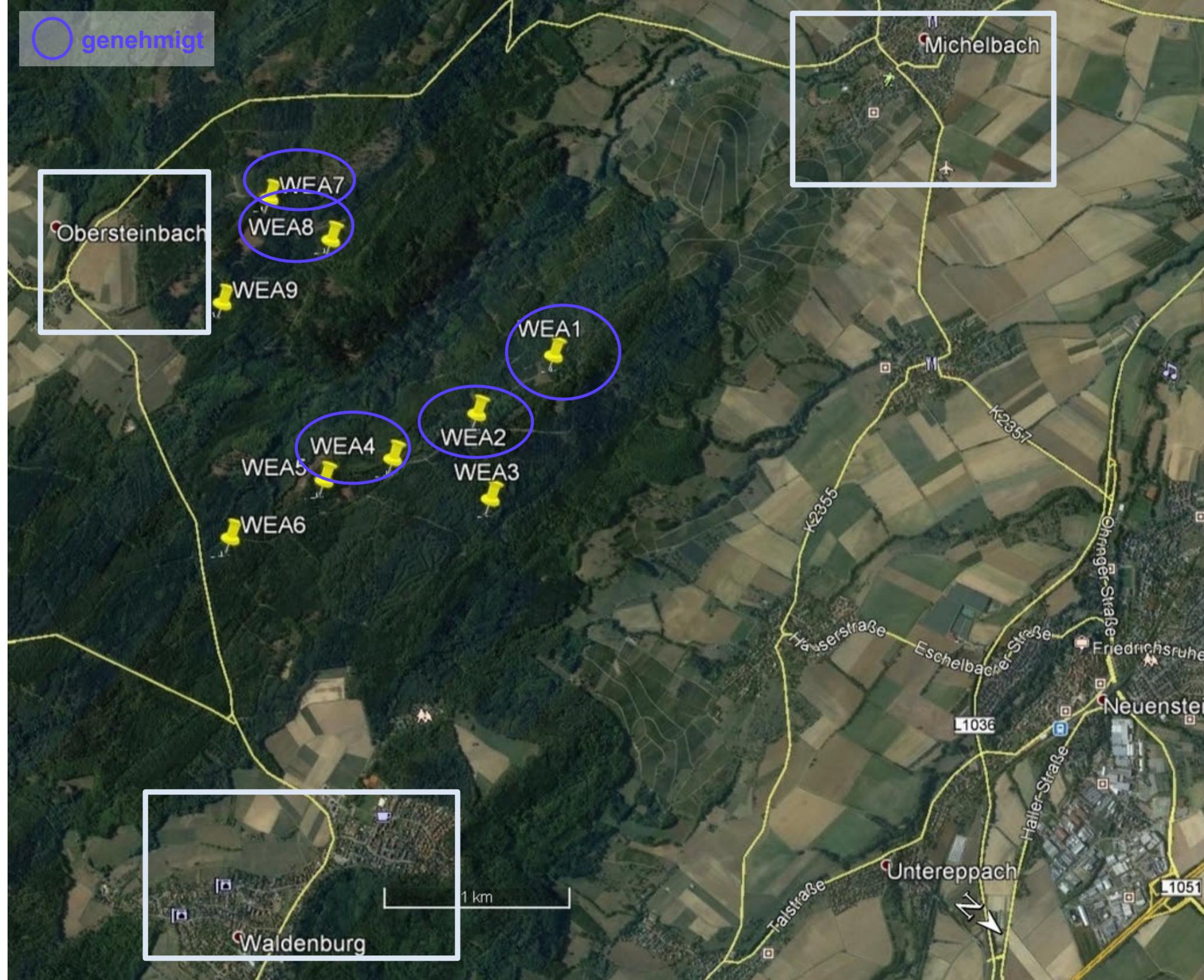


Das Vorhaben betrifft v. a. die Stadt Öhringen und die Gemeinde Michelbach sowie die Stadt Waldenburg und deren Ortsteil Obersteinbach.



Einwohner- zahlen

- ▶ Öhringen-Michelbach 1200
- ▶ Waldenburg 3052
- ▶ *davon* Waldenburg-Obersteinbach 173



1.3 Forschungsgegenstand

Quellen: Michelbach am Wald (o. J.); Obersteinbach (2021);
Stadt Waldenburg (o. J.) // Abb. 7: Gegenwind Waldenburg (2022)

Gliederung

1. Ausgangssituation
2. **Forschungsprojekt**
 - 2.1 Forschungsfragen & Forschungsziel
 - 2.2 Forschungsdesign
 - 2.3 Theoretische Fundierung
3. Analyse & Ergebnisse
4. Schlussfolgerung

Kommunikationsmaßnahmen

- Welche Themen und Ziele kommunizieren die beteiligten Akteur*innen?
- Mit welchen Strategien und Maßnahmen versuchen sie ihre Ziele zu erreichen?
- Wie kommunizieren die Akteur*innen?
- Welche Themen kommunizieren die Hauptakteur*innen über digitale Kanäle?

Akteur*innen

- Welche Akteur*innen und Gruppen gibt es?
- Welche direkten und indirekten Verbindungen bestehen zwischen den Akteur*innen?

Medien

- Welche Themen kommunizieren die beteiligten Akteur*innen über die Medien?
- Können Meinungsführer*innen ausgemacht werden?

Forschungsziel

Systematische Analyse der Kommunikation der beteiligten Akteur*innen – sowie die Ableitung von Handlungsempfehlungen.

Einarbeitung & Recherche

Leitfadengespräche

Webanalyse

Medieninhaltsanalyse

Stakeholderprofile

Netzwerkanalyse

Themenfeldanalyse

Handlungsempfehlungen

Bei der Medieninhaltsanalyse wird u. a. der Fokus auf **Frames** gelegt.

- **Frame-Erfassung** als Interpretationsmuster (Entman)

Beschreibung

Wie wird der Konflikt benannt und beschrieben?

Intervention

Welche Maßnahmen zur Konfliktlösung werden ergriffen?

Ursache

Welche Ursachen werden für den Konflikt genannt?

Beurteilung

Welche Beurteilungen mit Moralbezug werden vorgenommen?

- **Clusterbildung** mithilfe des Ward-Algorithmus

Gliederung

1. Ausgangssituation
2. Forschungsprojekt
3. **Analyse & Ergebnisse**
 - 3.1 Stakeholderanalyse
 - 3.1.1 Stakeholderprofile
 - 3.1.2 Webanalyse
 - 3.1.3 Netzwerkanalyse
 - 3.1.4 Themenfeldanalyse
 - 3.2 Medieninhaltsanalyse
4. Schlussfolgerung

Pro

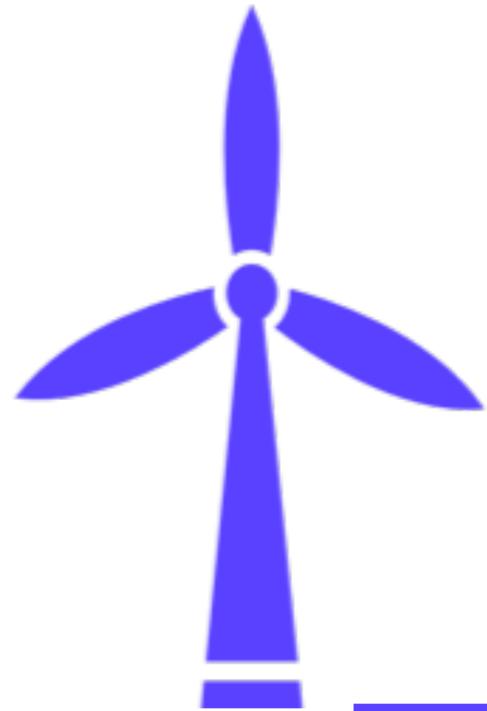
- ABO Wind (Vorhabenträger)

Neutral

- Landratsamt Hohenlohekreis
- Bürgermeister Öhringen (Thilo Michler)
- Öhringer Naturschutzbund NABU (Vorsitzender Karl-Heinz Müller)

Contra

- Bürgerinitiative Gegenwind Waldenburg-Michelbach-Öhringen e.V. (BI)
- Gemeinderat Waldenburg
- Stadtverwaltung Waldenburg
- Bürgermeister Waldenburg (Bernd Herzog)
- AfD-Landtagsabgeordneter Anton Baron
- Bürger*innen, die durch Rechtsanwalt Sven Staehlin vertreten werden
- Ortschaftsrat Michelbach

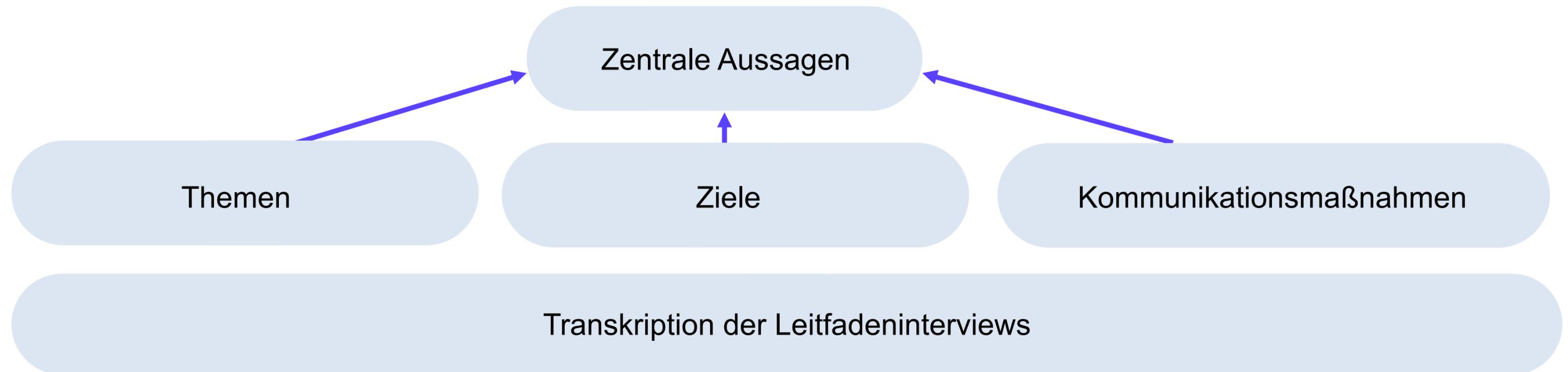


Forschungsfragen:

- Welche Themen und Ziele kommunizieren die beteiligten Akteur*innen?
- Mit welchen Strategien und Maßnahmen versuchen sie ihre Ziele zu erreichen?

Methode: Leitfadeninterviews

Kriterien:



Methode: Leitfadeninterviews mit sechs Interviewpartner*innen



Ein Angebot des Landes
Baden-Württemberg



Christoph Ewen

Ein Angebot des Landes
Baden-Württemberg



Experte für Energiedialog/Konflikt- und Prozessmanagement

Kommunikationsmaßnahmen:

Interviews mit allen Beteiligten, Information und Dialog

Kommunizierte Themen:

Informationen zu gesetzlichen Regelungen, Abstandsregelungen und zu Spielräumen

Ziele:

Konfliktdeeskalation, Erhaltung der Handlungsfähigkeit der Kommunen, Bürger*innen möglichst neutral informieren, Erarbeitung von Kompromisslösungen

Christoph Ewen

Ein Angebot des Landes
Baden-Württemberg



Experte für Energiedialog/Konflikt- und Prozessmanagement

"Man kann fünf Jahre keinen Kommunikationsprozess mit hoher Dynamik aufrechterhalten."

"Die beiden Hauptthemen: Lärm und Landschaftsbild."

"Erörterungstermine sind der letzte Schritt, keine Verhandlung mehr, sucht man nur Lücken und Möglichkeiten, das zu verhindern."

"Saalveranstaltungen haben schnell etwas Destruktives."

"Es gibt professionellere und weniger professionelle Projektierer."

Dr. Daniel Duben



Pressesprecher bei ABO Wind

Kommunikationsmaßnahmen:

Website mit Projektinformationen, Info-Messe,
Pressearbeit, Art und Weise: offen, frühzeitig, proaktiv, transparent

Kommunizierte Themen:

Infraschall, Schattenwurf & Schallemissionen des Windparks,
Natur- und Artenschutz

Ziele:

Bau des Windparks, das Gelingen der Energiewende vorantreiben

" [...] man darf diese
Bürgerinitiativen auch nicht
überschätzen."

"Meiner Meinung nach sind
viele [...] vermeintlichen
Probleme lösbar durch gute
Kommunikation."

Bürgerinitiative Gegenwind Waldenburg-Michelbach-Öhringen e.V.



Kommunikationsmaßnahmen:

Flyer, Plakate, Pressearbeit, Aushanginformationskästen, Website

Kommunizierte Themen:

Brandschutz/Brandgefahr, Waldrodung, Windhäufigkeit, Infraschall, Landschaftsbild, Artenschutz/Naturschutz, Lärmschutz, Zweifel am Verfahren

Ziele:

Verhindern des Baus des Windparks, Verbreitung ihrer Argumente

Hinweis: Aufgrund des noch laufenden Genehmigungsverfahrens war es der Bürgerinitiative sowie ihrem Anwalt Sven Staehlin nicht möglich, mit uns zu sprechen. Die Informationen in diesem Forschungsbericht ziehen wir aus den Leitfadeninterviews, einem Flyer, der Medienberichterstattung sowie der Webanalyse der Homepage der Bürgerinitiative (Stand Januar 2022).

Bürgerinitiative Gegenwind Waldenburg-Michelbach-Öhringen e.V.



"Die wissen, sie haben nur begrenzte Mittel [...] Die versuchen dann natürlich auch diese Mittel, die sie haben, entsprechend auszureizen und das machen sie dann auch gerne."
(C. Nick, Journalist)

"Es gibt einen Dachverband von Bürgerinitiativen gegen Windkraft namens 'Vernunftkraft', dadurch können sich Bürgerinitiativen untereinander sehr gut vernetzen."
(Dr. D. Duben, ABO Wind)

"[Haben] immer wieder Flyer verteilt in jeden Haushalt im Ort."
(K. Hornung, Ortsvorsteher von Michelbach)

Hinweis: Aufgrund des noch laufenden Genehmigungsverfahrens war es der Bürgerinitiative sowie ihrem Anwalt Sven Staehlin nicht möglich, mit uns zu sprechen. Die Informationen in diesem Forschungsbericht ziehen wir aus den Leitfadeninterviews, einem Flyer, der Medienberichterstattung sowie der Webanalyse der Homepage der Bürgerinitiative (Stand Januar 2022).

Thilo Michler

Oberbürgermeister von Öhringen

Kommunikationsmaßnahmen:

Bürgerversammlung, bei der der Oberbürgermeister selbst Moderator war; Messe

Kommunizierte Themen:

Wurden nicht genannt, da der Oberbürgermeister eine neutrale Position vertritt

Ziele:

Neutrale Haltung, bezüglich des Projekts werden keine Ziele verfolgt;

übergeordnetes Ziel: Vereinfachung der Verfahren; "Klima-Ziele"

Thilo Michler

Oberbürgermeister von Öhringen

Die Kommunikation "war sachlich, aber [...] von Seite der Bürgerinnen und Bürgern verständlicherweise auch emotional mit der klaren Botschaft [...] 'wir sind dagegen, wir wollen das nicht.'"

"ABO Wind hat sich natürlich mit Argumenten bemüht [...], aber viele Menschen haben mittlerweile genug von Herausforderungen in punkto Veränderung."

"Die Fronten sind auch hier verhärtet, aber in der Demokratie findet man auch Kompromisse, so dürfen nun fünf Windräder auch gebaut werden."

Klaus Hornung

Öhringen
Michelbach

Ortsvorsteher von Michelbach

Kommunikationsmaßnahmen:

Jahresrundbrief, Teilnahme an Gemeinderatssitzungen

Kommunizierte Themen:

Naturschutzgebiet, Aktueller Stand des Projekts,
Darstellung verschiedener Argumente

Ziel:

Aufklärung über das Naturschutzgebiet

"Das dauert alles viel zu lange, egal wie es dann letztendlich entschieden wird."

"Im Naturschutzgebiet und am Naturschutzgebiet haben die Windräder nichts verloren."

Karl-Heinz Müller



Vorstand der NABU-Ortsgruppe Öhringen

Kommunikationsmaßnahmen:

Zeitschrift "Naturschutz heute", E-Mails

Kommuniziertes Thema:

Abstandsregelungen

Ziel:

Man braucht erneuerbare Energie
für das Erreichen des Klimaziels

"Man sieht halt immer nur
seine eigene Seite."

"Um diesen Windpark
wurde sehr viel Wind
gemacht."

"Grundsätzlich ist es doch immer so:
Stören tut es doch immer nur die
Leute, die dagegen sind."
(in Bezug auf das Landschaftsbild)

Christian Nick

Journalist bei der Heilbronner Stimme

Kommunikationsmaßnahme:

Zeitungsartikel

Kommunizierte Themen:

Darstellung verschiedener Argumente, aktueller Stand des Projekts

Ziele:

Neutralität, Objektivität, Rationalität, Wahrheit, Glaubwürdigkeit

"Wir stehen auf der Seite
der Objektivität."

"Die Fronten sind sehr
verhärtet."

Fazit

Leitfadeninterviews

- Verfahrensdauer ist sehr präsent und wurde häufig kritisiert
- Erörterungstermine werden kritisch gesehen
- Engagement der Bürgerinitiative darf nicht zu hoch bewertet bzw. überschätzt werden
- Bürger*innen scheuen die Veränderung
 - NIMBY als häufiges Argument gegen Windkraft identifiziert
- Verhärtete Fronten zwischen der Bürgerinitiative und ABO Wind

Forschungsfragen

Welche Themen und Ziele kommunizieren die beteiligten Akteur*innen?
Mit welchen Strategien und Maßnahmen versuchen sie, ihre Ziele zu erreichen?

Forschungsfragen:

- Wie kommunizieren die Akteur*innen?
- Welche Themen kommunizieren die Hauptakteur*innen über digitale Kanäle?

Methode: Webanalyse

Analyseraster:

Startseite (Inhalt)

Welche wichtigen Themen werden auf der Startseite präsentiert?

Navigation (Inhalt)

Welche zentralen Themen werden in der Navigationsleiste angezeigt?

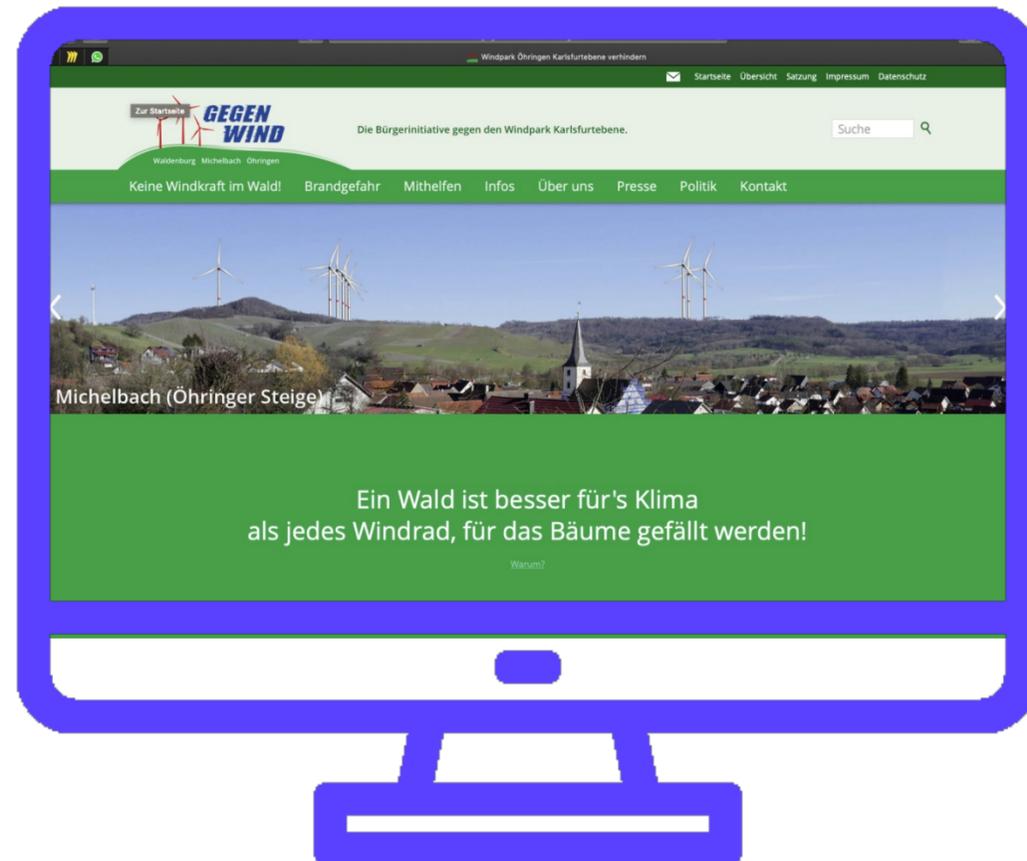
Interaktion (Funktion)

Gibt es Möglichkeiten, Meinungsäußerungen kundzutun (z. B. Kommentar- / Chat-Funktion)?

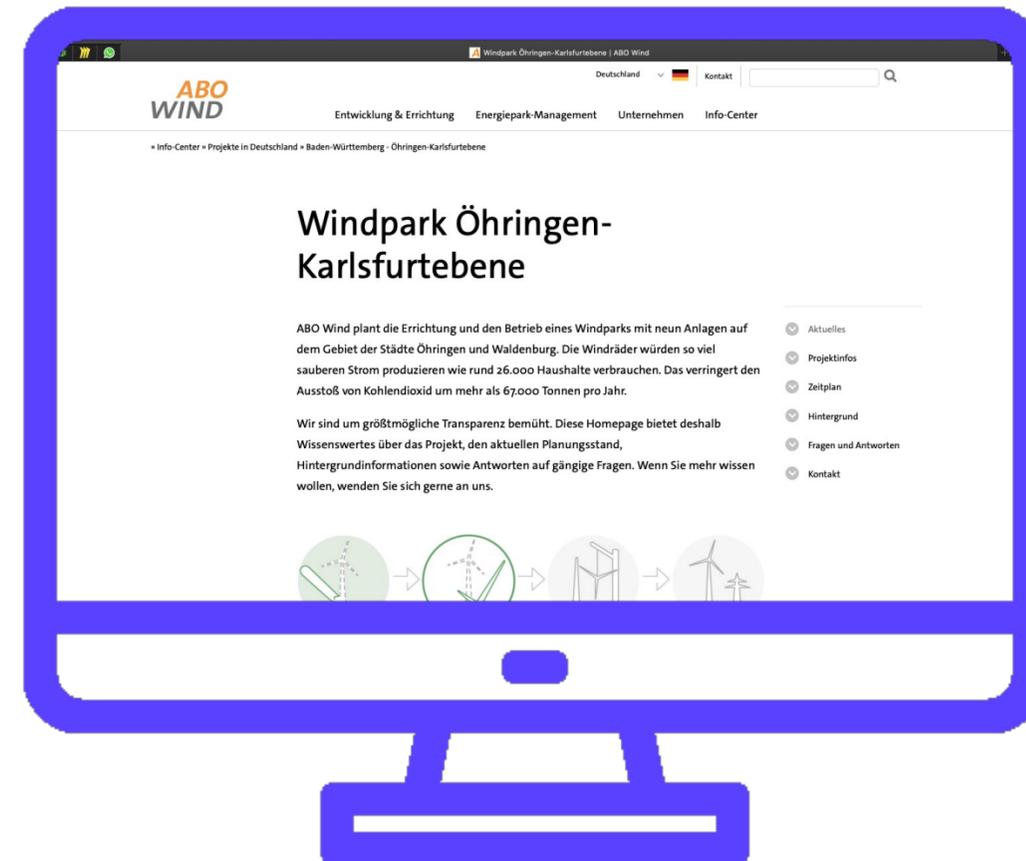
Organisation (Funktion)

Sind organisatorische Elemente implementiert (z. B. Ansprechpartner*innen, Termine, Veranstaltungen)?

BI Gegenwind



Vorhabenträger ABO Wind



Ableitung von Themenspinnen (+ Leitfadengespräche & Medieninhaltsanalyse)

Startseite (Inhalt)

- Visualisierungen zum Windpark
- Themenbeitrag zu „Windkraft im Wald“
- Anzahl der Unterschriften gegen den Windpark
- Spendenaufruf
- Informationen zum Vorhaben
- Informationen zu den Zielen der BI
- Meldungen
- Aktivitäten
- Presse
- Hilfeaufruf

→ Fokus auf **Information**

Navigation (Inhalt)

- „Keine Windkraft im Wald!“
- Brandgefahr
- Mithelfen
- Infos
- Über uns
- Presse
- Politik
- Kontakt

→ Fokus auf **Information**

Interaktion (Funktion)

- Kontaktformular
- Mitglied werden
- Unterschrift geben

→ Geringe Interaktivität

Organisation (Funktion)

- Aktuelles der BI
- In Kontakt treten
- Impressum

→ Kaum Organisation

Startseite Übersicht Satzung Impressum Datenschutz



Die Bürgerinitiative gegen den Windpark Karlsfurtebene.

Suche

Waldenburg Michelbach Öhringen

Keine Windkraft im Wald! Brandgefahr Mithelfen Infos Über uns Presse Politik Kontakt

"Warum seid Ihr gegen Windräder in unseren Wäldern?"

Auffällig ist, dass die Themenschwerpunkte **Waldrodung** und **Brandgefahr** besonders hervorgehoben werden.

"Windenergie ist doch sauber und gut für's Klima! Was habt Ihr bloß dagegen?" - Solche Fragen werden uns häufig gestellt.

Windenergie hat noch immer ein recht positives Ansehen in der Bevölkerung. Betrachtet man die Energie allein, ist das auch gerechtfertigt. Die Frage ist allerdings, um welchen Preis wir uns diese vermeintlich saubere Energie erkaufen. Und mit "Preis" sind beileibe nicht nur die monetären Kosten gemeint.

Rechnet man die Gefahren für Mensch, Umwelt und Natur zusammen, ist Windkraft keineswegs sauber. Es handelt sich vielmehr um steuerlich subventionierte und meist ineffiziente Industrieanlagen, die in unseren Wäldern "versteckt" werden.

Jeder einzelne Baum, der gefällt wird, jeder Strauch, der herausgerissen wird, kann kein Gramm des Treibhausgases CO₂ mehr aus der Luft filtern und durch sein Wachstum binden.

Auf die Fläche, auf der einmal Bäume standen, werden Masten aus Beton und Stahl gestellt, mit metertiefen Fundamenten aus Beton verankert und mit Rotorblättern aus Kunststoff und Tropenholz (Balsa) ausgerüstet. Kabeltrassen werden kilometerweit verlegt, aus Waldwegen werden breite, stark befestigte Straßen.

Bei Herstellung von Windrädern und Installation von Windparks wird so viel CO₂ produziert, dass ein Windrad weit länger als die üblichen 20 Jahre laufen müsste, um am Ende auch nur ein einziges Gramm an CO₂ eingespart zu haben.

Fazit:

Ein Wald ist besser für das Klima als jedes Windrad, für das Bäume gefällt wurden!

"Windräder in Wälder zu setzen, wo wir dafür Bäume abholzen, ist auch nicht die große Logik!"

Julia Klöckner in ARD, Hart aber fair "Dürre Felder, brennende Wälder", 15.07.2019 - [zum Video](#)



Julia Klöckner (CDU)
Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft

Argumente Waldrodung:

- "Rechnet man die Gefahr für Mensch, Umwelt und Natur zusammen, ist die Windkraft keineswegs sauber."
- Ineffiziente Industrieanlage, die steuerlich subventioniert und im Wald "versteckt" wird
- Gefällte Bäume können kein CO₂ mehr aus der Luft filtern
- Windrad muss 20 Jahre laufen, um am Ende ein Gramm CO₂ einsparen zu können

Fazit: "Ein Wald ist besser für das Klima als jedes Windrad, für das Bäume gefällt werden!"

Keine Windkraft im Wald! Brandgefahr Mithelfen Infos Über uns Presse Politik Kontakt

"Windenergie ist doch sauber und gut für's Klima! Was habt Ihr bloß dagegen?" - Solche Fragen werden uns häufig gestellt.

Windenergie hat noch immer ein recht positives Ansehen in der Bevölkerung. Betrachtet man die Energie allein, ist das auch gerechtfertigt. Die Frage ist allerdings, um welchen Preis wir uns diese vermeintlich saubere Energie erkaufen. Und mit "Preis" sind beileibe nicht nur die monetären Kosten gemeint.

Rechnung
sauber
in

"Windräder in Wälder zu setzen, wo wir dafür Bäume abholzen, ist auch nicht die große Logik!"

Stellungnahme ABO Wind:

- Der Windpark hat sich nach drei bis sieben Monaten amortisiert
- Nach sieben Monaten liefern die WEA mehr Energie, als sie in der Herstellung und Installation kosten
- Für abgerodete Waldflächen wird eine Ausgleichsfläche von der Genehmigungsbehörde definiert

Argumente Waldrodung:

- "Rechnet man die Gefahr für Mensch, Umwelt und Natur zusammen, ist die Windkraft keineswegs sauber."
- Ineffiziente Industrieanlage, die steuerlich subventioniert und im Wald "versteckt" wird
- Gefällte Bäume können kein CO₂ mehr aus der Luft filtern
- Windrad muss 20 Jahre laufen, um am Ende ein Gramm CO₂ einsparen zu können

Fazit: "Ein Wald ist besser für das Klima als jedes Windrad, für das Bäume gefällt werden!"

Keine Windkraft im Wald! Brandgefahr Mithelfen Infos Über uns Presse Politik Kontakt

Brandgefahr!

Ein Windrad kann nicht gelöscht werden.

Ein Windrad kann aufgrund seiner Höhe nicht gelöscht werden. Man kann es nur **"kontrolliert abbrennen"** lassen. So empfiehlt es der Deutsche Feuerwehrverband, Berlin.

Wie jedoch ein **Windrad im Wald** kontrolliert abbrennen kann, ist weder gesichert, noch im Detail konzipiert und damit im Ernstfall **schlichtweg unmöglich**.

Die Folge ist ein Großbrand, der auch Waldenburg und Obersteinbach erreichen kann. Der Abstand vom Wald zu den Ortschaften ist mit 1.000 Metern (Waldenburg) beziehungsweise 700 Metern (Obersteinbach) sehr klein.

Havarien 2018/19



Brandschutzkonzept?!?

Bis heute gibt liegt in den Genehmigungsunterlagen des Projektierers ABO Wind AG, Wiesbaden **kein vernünftiges Brandschutzkonzept** für unseren Standort vor.

Es sind **weder** ausreichende Flächen für den Brandschutz geplant (**Brandschneisen**) noch **Löschwasserleitungen** zur jedem Windrad.

Die Feuerwehren der umliegenden Gemeinden müssten mit ihren Fahrzeugen das Wasser ans Windrad transportieren – und das durch einen lichterloh brennenden Wald. Ein sinnloses Unterfangen.

Argumente Brandgefahr:

- "Ein Windrad kann nicht gelöscht werden."
- Durch Waldgebiet besteht Gefahr eines Großbrandes, was durch Nähe zu Wohngebieten problematisch ist
- Lösung für funktionierendes Brandschutzkonzept wäre die Komplettrödung des Waldes
- Giftige Substanzen gelangen in die Natur
- Brennende Teile fliegen 500 Meter (Normalbetrieb) bis 1.000 Meter (Höchstlast)
- Risiko eines Windradbrandes wird auf drei Prozent geschätzt

Brandgefahr!

Ein Wi

Stellungnahme ABO Wind:

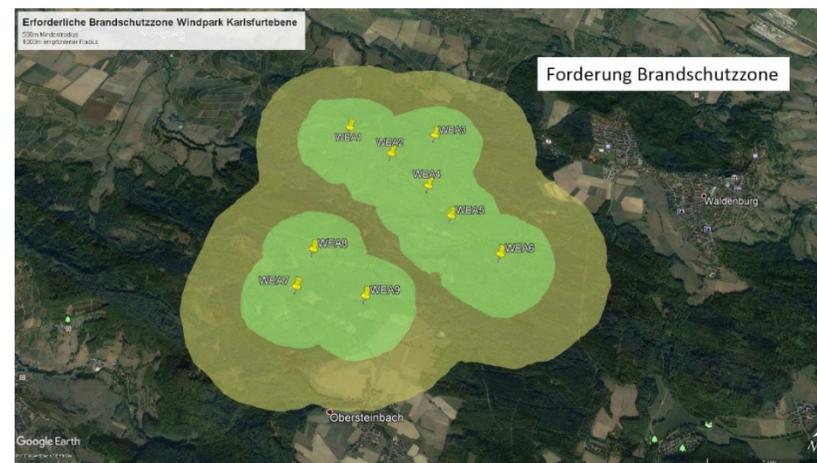
- Brandschutzkonzept ist Teil des Genehmigungsantrags
- Konzept wurde mit den örtlichen Feuerwehren erarbeitet
- Wahrscheinlichkeitsrechnung zur Brandgefahr ist statistisch unzulässig
- Moderne WEA erkennen durch aktuellen Stand der Technik einen Brand frühzeitig und grenzen diesen durch Lösungen (wie Sprinkleranlagen) ein

Argumente Brandgefahr:

- "Ein Windrad kann nicht gelöscht werden."
- Durch Waldgebiet besteht Gefahr eines Großbrandes, was durch Nähe zu Wohngebieten problematisch ist
- Lösung für funktionierendes Brandschutzkonzept wäre die Komplettrodung des Waldes
- Giftige Substanzen gelangen in die Natur
- Brennende Teile fliegen 500 Meter (Normalbetrieb) bis 1.000 Meter (Höchstlast)
- Risiko eines Windradbrandes wird auf drei Prozent geschätzt

Verwendetes Bild- / Videomaterial

- Julia Klöckner im Wald inkl. Zitat (Bild)
- Havarien an Windkraftanlagen in Deutschland (PDF)
- Forderung Brandschutzzonen (Bild)
- Ermittlung der Wurfweite brennender Teile (PDF)
- Brennendes Windrad in Portela de Unhais, Pampilhosa da Serra, Portugal am 4. Januar 2018 (Video)
- Hochrechnung des Risikos eines Windkraftanlagen-Brandes (Bild)



Brandrisiko Windpark Karlsruhe

Installierte Anlagen in Deutschland	ca. 30.000
Brände pro Jahr:	4
Betriebsdauer/Jahre Windpark Karlsruhe:	25
WKA-Anlagen im Windpark Karlsruhe:	9
Berechnung:	$(4 * 25 * 9) / 30.000$

Wahrscheinlichkeit eines Brandes in der Karlsruheebene während der Betriebsdauer: 3%

Startseite (Inhalt)

- Werbeclaim: Erneuerbare Energien sind unsere DNA
- Entwicklung und Errichtung von Wind- und Solarparks, Batterie- und Wasserstoffprojekte
- Energiepark-Management
- Unternehmen Informationen
- Hinweis: Projekte in Deutschland
- Hinweis: Verpachten von Flächen
- Hinweis: Infos für Bürger*innen und Gemeinden
- Hinweis: Karriere
- Hinweis: Multimedia-Slideshow „Der Weg zum Windpark“
- Hinweis: Pressemitteilungen
- Hinweis: Social Media Kanäle

→ Fokus auf **Information**

Navigation (Inhalt)

- Entwicklung & Errichtung
- Energiepark-Management
- Unternehmen
- Info-Center

→ Fokus auf **Information**



Interaktion (Funktion)

Allgemein:

- Kontaktformular
- Webseite in verschiedenen Sprachen verfügbar

Windpark Öhringen-Karlsfurtebene:

- Hinweis auf ein Dialogforum → via Kontaktformular
- FAQ vorhanden → Bürger*innen können anhand eines Kontaktformulars neue Fragen einreichen, werden anonymisiert hinzugefügt (falls von allgemeinem Interesse)
- Themen FAQ: u. a. Mehrwert, Wirtschaftlichkeit, Bürgerbeteiligung, Waldnähe, Kosten, Anlagenrückbau, Sicherheit, Stromverteilung, Gesundheit, Mindestabstand, Immobilienwertminderung, Natur- und Artenschutz, Brandschutz

→ wenig Interaktion

Organisation (Funktion)

Allgemein:

- Zu jedem Thema ist der entsprechende Ansprechpartner*in mit Telefon, E-Mail Adresse und Fax angegeben
- Kontaktdaten sind entsprechend der weltweiten Standorte vorhanden
- Presse
- Impressum

Windpark Öhringen-Karlsfurtebene:

- Zwei Ansprechpartner:
Lars Oelker (Projektleiter) und
Dr. Daniel Duben (Pressesprecher)

→ Fokus auf **Organisation**

The logo for ABO WIND features the word "ABO" in a bold, orange, sans-serif font, positioned above the word "WIND" in a bold, grey, sans-serif font. The letters are slightly shadowed, giving the logo a three-dimensional appearance.

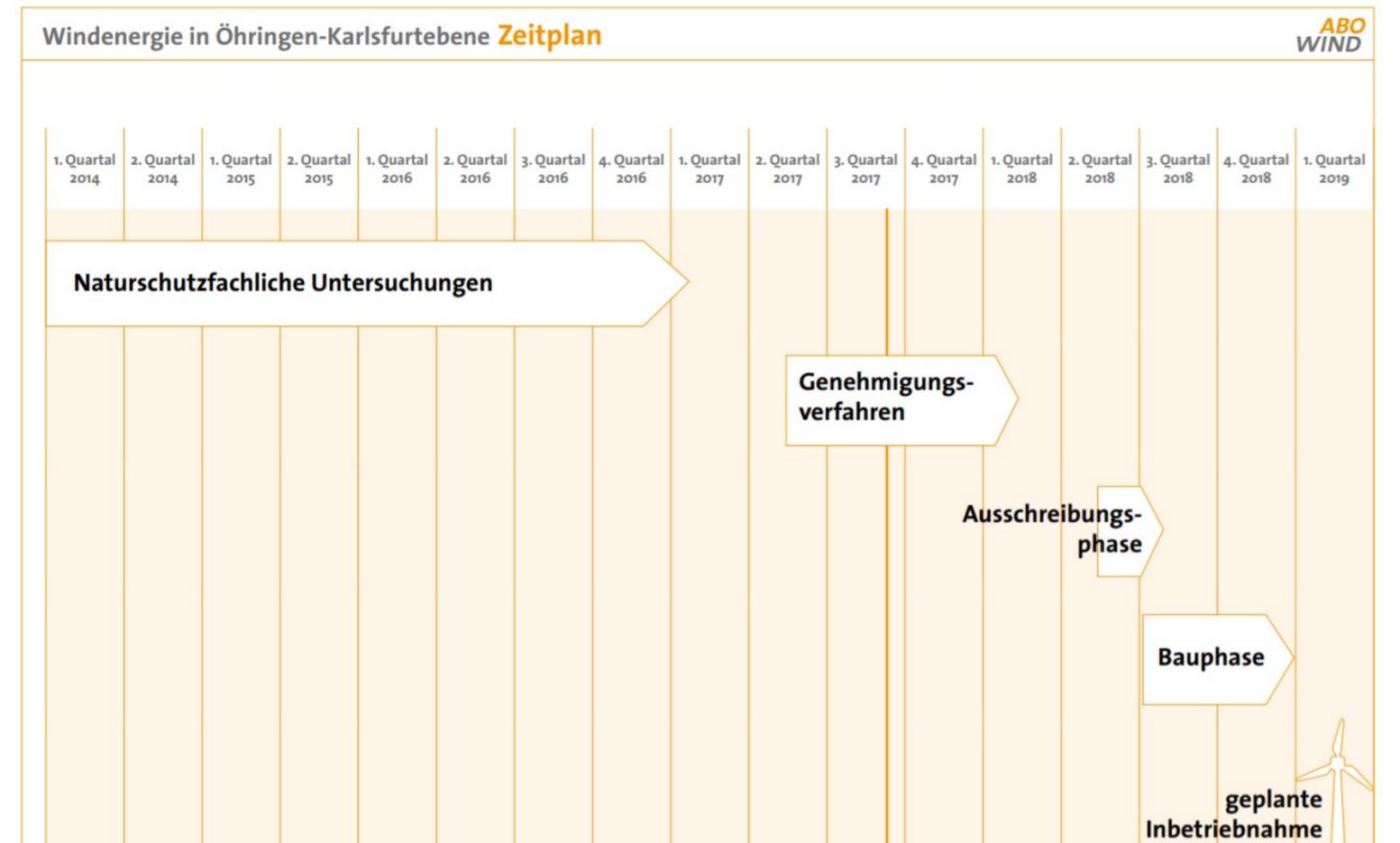
Häufige Fragen

- Wie können sich Bürger über den Windpark informieren?
- Wer profitiert von der Windkraft?
- Ist der Standort in Öhringen/Waldenburg überhaupt wirtschaftlich?
- Wer wird die Anlagen betreiben? Ist eine Bürgerbeteiligung möglich?
- Ist es sinnvoll, Windräder im Wald zu errichten?
- Wie wird der Rückbau der Anlagen so abgesichert, dass die Gemeinschaft nicht die späteren Rückbaukosten übernehmen muss?
- Warum werden die Anlagen nach 25 Jahren zurückgebaut?
- Bis in welche Tiefe müssen die Fundamente zurückgebaut werden?
- Wie sicher sind Windenergieanlagen?

Ausschnitt aus den FAQ

Zeitplan

- 2014 bis 2016: Naturschutzfachliche Untersuchungen
- Mai 2017: Antragstellung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)
- März 2018: Betsätigung über Vollständigkeit des Antrags
- April/ Mai 2018: Offenlage der Antragsunterlagen
- Juli 2018: Freiwillige Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
- November/ Dezember 2018: Offenlage der ergänzten Antragsunterlagen
- Februar 2019: Erörterungstermin
- 2. Quartal 2020: Erwartete Genehmigung
- Herbst 2020: Ausschreibungsphase, Geplanter Rodungs- und Baubeginn
- Mitte 2021: Geplante Inbetriebnahme



Ursprünglicher Zeitplan von ABO Wind zur Erbauung des Windparks

Aktuelles

Januar 2022: Genehmigung für fünf Anlagen erhalten



Dezember 2020: Rechtsmittel gegen Teilablehnung eingelegt



November 2020: Teilablehnung des Windparks



Juli 2019: Erörterung abgeschlossen



Juli 2019: Zweiter Erörterungstermin am 22. Juli



Februar 2019: ABO lässt Rechtmäßigkeit des FNPs „GVV Hohenloher Ebene“
überprüfen



Februar 2019: Erörterungstermin am 27. Februar



November 2018: Erneute Offenlage des Genehmigungsantrags

Oktober 2018: Freiwillige Umweltverträglichkeitsprüfung liegt Landratsamt vor

Aktueller Projektstand:
Auffällig ist, dass dieser deutlich vom
ursprünglichen Zeitplan abweicht.

ABO WIND

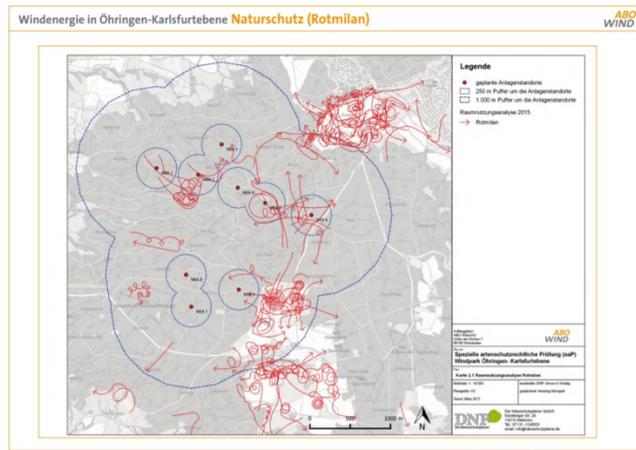
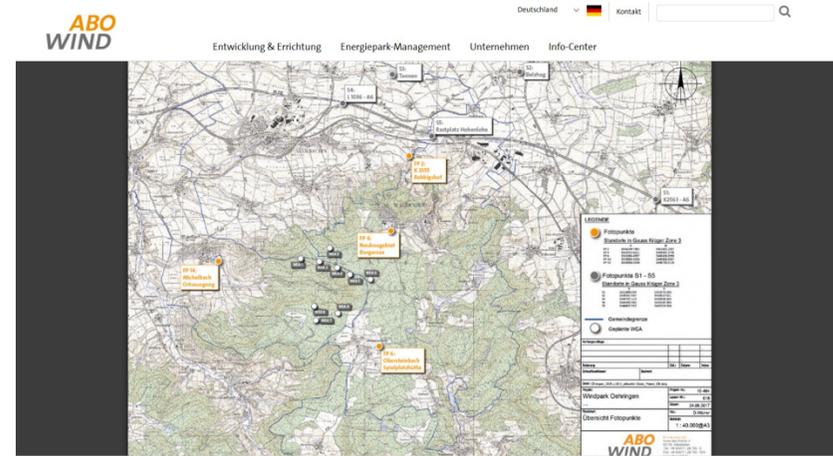
Entwicklung & Errichtung Energiepark-Management Unternehmen Info-Center

Deutschland Kontakt

Anlagentyp

Vorläufig plant ABO Wind mit folgendem Anlagentyp. Dieser kann sich im Laufe des weiteren Planungsprozesses noch ändern:

Windkraftanlagen	9 WEA
Anlagentyp	Siemens SWT
Nabenhöhe	165 Meter
Rotordurchmesser	130 Meter
Gesamthöhe	230 Meter
Nennleistung	3,6 Megawatt
Gesamtleistung	32,4 Megawatt



Weitere Infomaterialien und Visualisierungen

- Allgemeine Poster zur Windenergie (PDF)
- Poster zum Projekt Öhringen-Karlsfurtebene (PDF)
- Poster Visualisierungen zum Projekt Öhringen-Karlsfurtebene (PDF)

Beteiligungsmöglichkeiten



Das passende Konzept

Sie wünschen sich einen Windpark, an dem sich alle finanziell beteiligen können?

Wir sind spezialisiert auf Bürgerbeteiligungen, kennen uns mit den Regeln der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) aus und haben Erfahrung mit vielen Investitionsmodellen.

Gerne entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen das passende Konzept für Ihre Gemeinde.



Diese Beteiligungsmodelle hat ABO Wind bereits umgesetzt

Genossenschaften

ABO Wind kooperiert mit lokalen Genossenschaften, die sich an unseren Windparks beteiligen.

Die rheinhessische Bürgergenossenschaft Solix, mit der ABO Wind seit Jahren zusammenarbeitet, kaufte zum Beispiel 2015 eine Windenergieanlage in Lahr, Rheinland-Pfalz.



Eröffnung der Anlage in Lahr im Frühjahr 2016

Bürgerwindaktie ABO Invest

Die Bürgerwindaktie ABO Invest eröffnet Anlegern die bislang einmalige Möglichkeit, sich an vielen Windparks zu beteiligen. 3.000 Bürger, Genossenschaften, Stiftungen und ABO Wind selbst besitzen die Invest-Aktien. Gemeinsam betreiben sie mehr als 50 Windkraftanlagen

Genussrechte

Anleger haben in den vergangenen Jahren rund 20 Millionen Euro zu fest vereinbarten Zinsen bei ABO Wind angelegt. Die Mittel setzen wir zur Vorfinanzierung neuer Windparks ein. ABO Wind hat alle Zins- und Tilgungszahlungen stets pünktlich und

Windkraft und Tourismus



Als Argument gegen die Errichtung eines Windparks wird gelegentlich die negative Auswirkung auf den Tourismus der Region angeführt. Mittlerweile gibt es zahlreiche Untersuchungen, die zeigen, dass Windenergie und Tourismus gut zusammenpassen. Die „Reiseanalyse“ hat beispielsweise ergeben, dass 99 Prozent der Befragten sich von Erneuerbaren-Energien-Anlagen nicht davon abhalten lassen, eine Region erneut zu besuchen. ABO Wind schafft beim Bau vieler Windparks zusätzliche Angebote, die den Tourismus der Region stärken.



Eröffnung des



Mehr als 100 Bürger nahmen an der geführten Energieerlebnis-Tour teil.



Die „Bücherecke“ von Mörnsdorf auf Drahtschlacks (Langer Mühlgraben). Die Geierlay lockt seit 2015 tausende Besucher in den Hunsrück. ABO Wind hat mit zwei Windparks entscheidend zur Finanzierung der Hängeseilbrücke beigetragen: „Ohne Windkraft keine Brücke“, so Bürgermeister Marcus Kirchhoff. Eine Energie-Ausstellung im Heimatmuseum und Schautafeln zur Windkraft auf dem Fußweg zur Brücke ergänzen das touristische Angebot.



Wie an der Kurbel des Windradmodells dreht, produziert ein Fernseher auf Schautafeln erklären den Kindern auf verständliche Weise, wie aus Wind Strom wird.

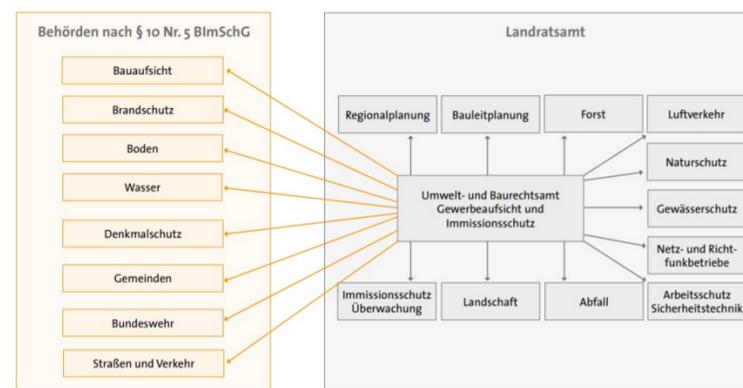
ABO WIND

Weitere Infos unter: www.windpark-oehringen-karlsruhe.de

Genehmigungsverfahren in Baden Württemberg



Genehmigungsverfahren nach BImSchG für Windenergieanlagen in Baden Württemberg:



ABO WIND

Weitere Infos unter: www.windpark-oehringen-karlsruhe.de

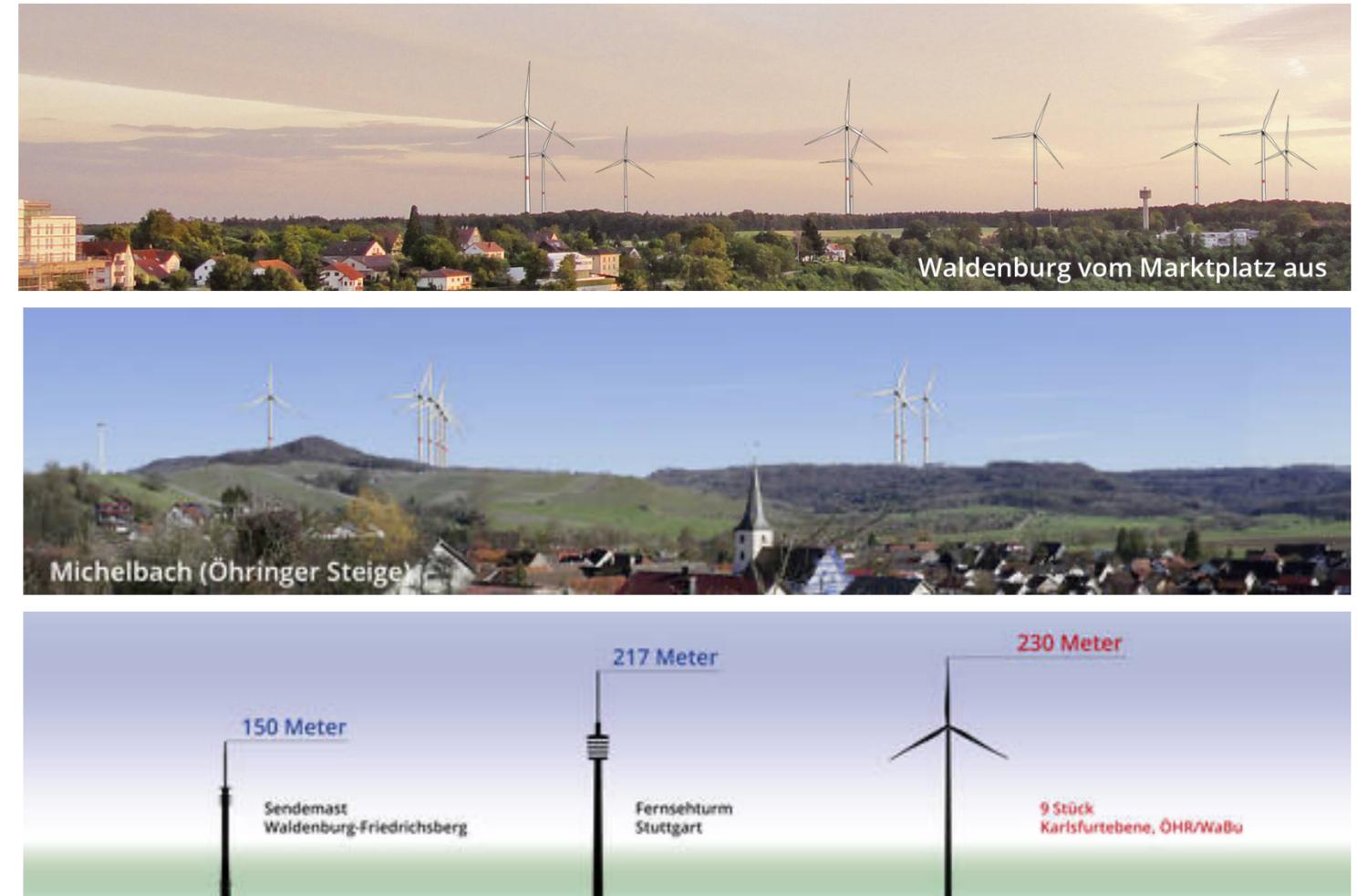
Weitere Infomaterialien und Visualisierungen

- Auffällig: viele Informationen zu Beteiligungsmöglichkeiten, Windkraft und Tourismus, Immobilien, Genehmigungsverfahren, Infraschall, Schattenwurf

Visualisierung ABO Wind



Visualisierung BI Gegenwind



Beide Akteur*innen stellen unterschiedliche Visualisierungen des Parks zur Verfügung.

Fazit

Webanalyse

BI Gegenwind

- Fokus auf Informationen
 - Geringe Interaktivität
 - Themenschwerpunkte v. a. Waldrodung und Brandgefahr
 - Verwendung von Bild- und Videomaterial sowie Dokumente zur Unterstützung der Informationen und Thesen
- Fokus auf Gefahren

Forschungsfragen

Wie kommunizieren die Akteur*innen?

Welche Themen kommunizieren die Hauptakteur*innen über digitale Kanäle?

Fazit

Webanalyse

ABO Wind

- Fokus auf Informationen
 - Geringe Interaktivität
 - FAQs zur Bereitstellung von Informationen zu wiederkehrenden Fragen
 - Aktuelles & Zeitplan als Orientierung zum Vorhaben
 - Visualisierung und Dokumente v. a. zur Veranschaulichung des konkreten Vorhabens
- Umsetzung des Projekts

Forschungsfragen

Wie kommunizieren die Akteur*innen?

Welche Themen kommunizieren die Hauptakteur*innen über digitale Kanäle?

Forschungsfragen:

- Welche Akteur*innen und Gruppen gibt es?
- Welche direkten und indirekten Verbindungen bestehen zwischen den Akteur*innen?

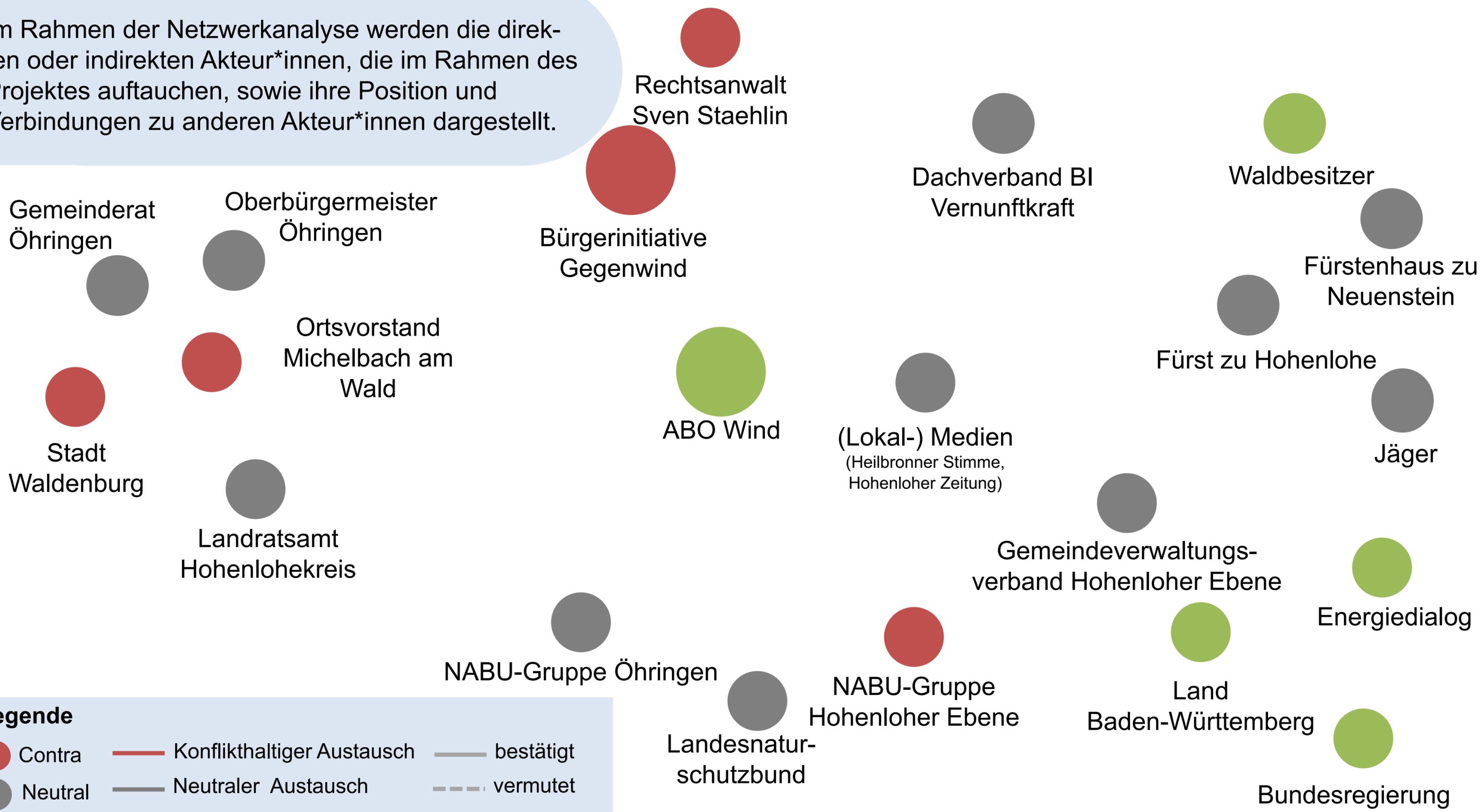
Methode:

- Webanalyse
- Leitfadengespräche
- Internetrecherche

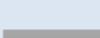
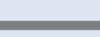
Kriterien:

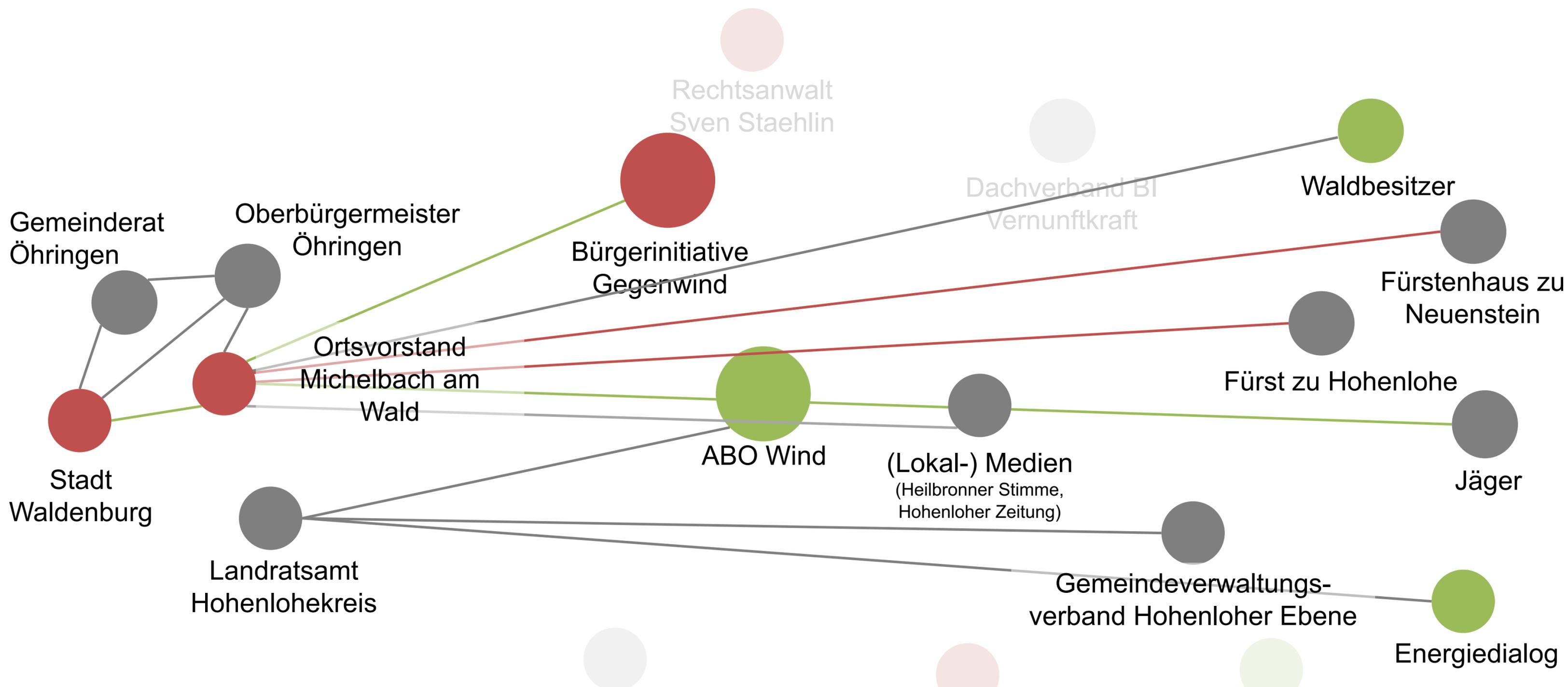
- Clustern der direkt und indirekt beteiligten Akteur*innen nach Aufgabe
- Verbindungen der direkten und indirekten Kommunikationswege zwischen den Akteur*innen

Im Rahmen der Netzwerkanalyse werden die direkten oder indirekten Akteur*innen, die im Rahmen des Projektes auftauchen, sowie ihre Position und Verbindungen zu anderen Akteur*innen dargestellt.

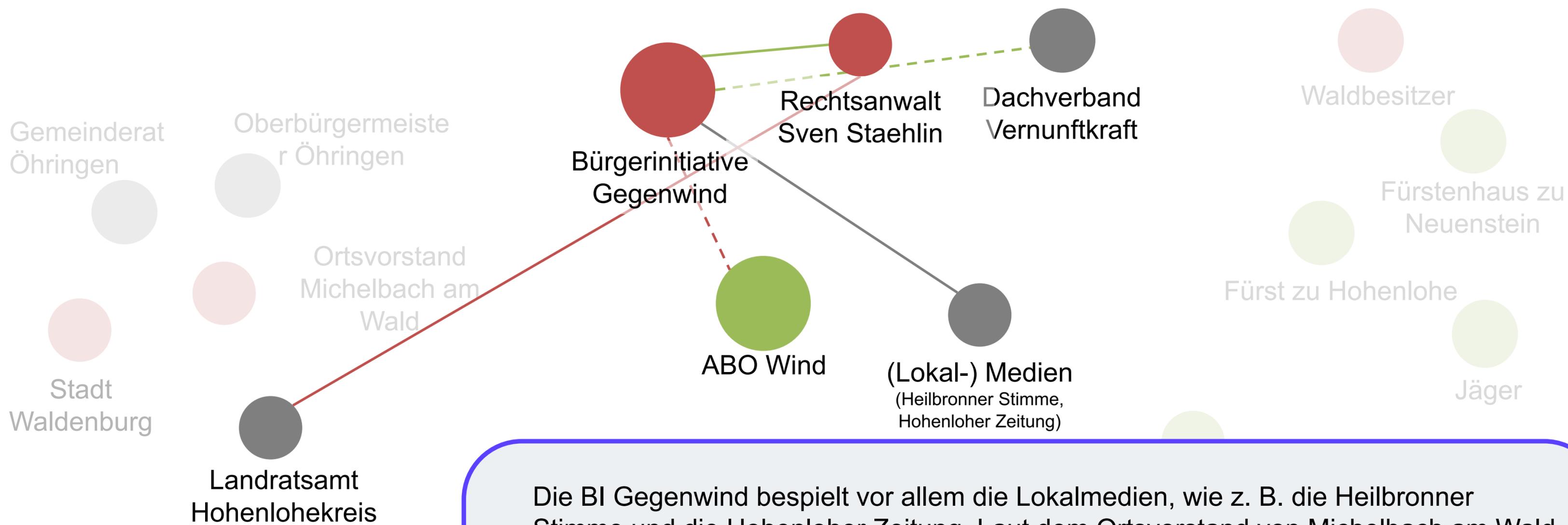


Legende

 Contra	 Konflikthaltiger Austausch	 bestätigt
 Neutral	 Neutraler Austausch	 vermutet
 Pro	 Kooperativer Austausch	



Betrachtet man die kommunalen Entscheidungsträger, so sind verschiedene Positionen sichtbar. Besonders der Ortsvorstand von Michelbach im Wald vernetzt sich stark und bezieht diverse Akteur*innen in die Kommunikation mit ein. Der Gemeinderat sowie der Oberbürgermeister von Öhringen positionieren sich neutral zum Vorhaben und pflegen einen mäßigen Austausch mit weiteren Akteur*innen. Das Landratsamt als Genehmigungsinstanz agiert im Rahmen der gesetzlichen und rechtlichen Prozesse und ist im Genehmigungsprozess unabdingbar.

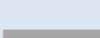
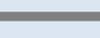
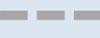
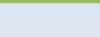


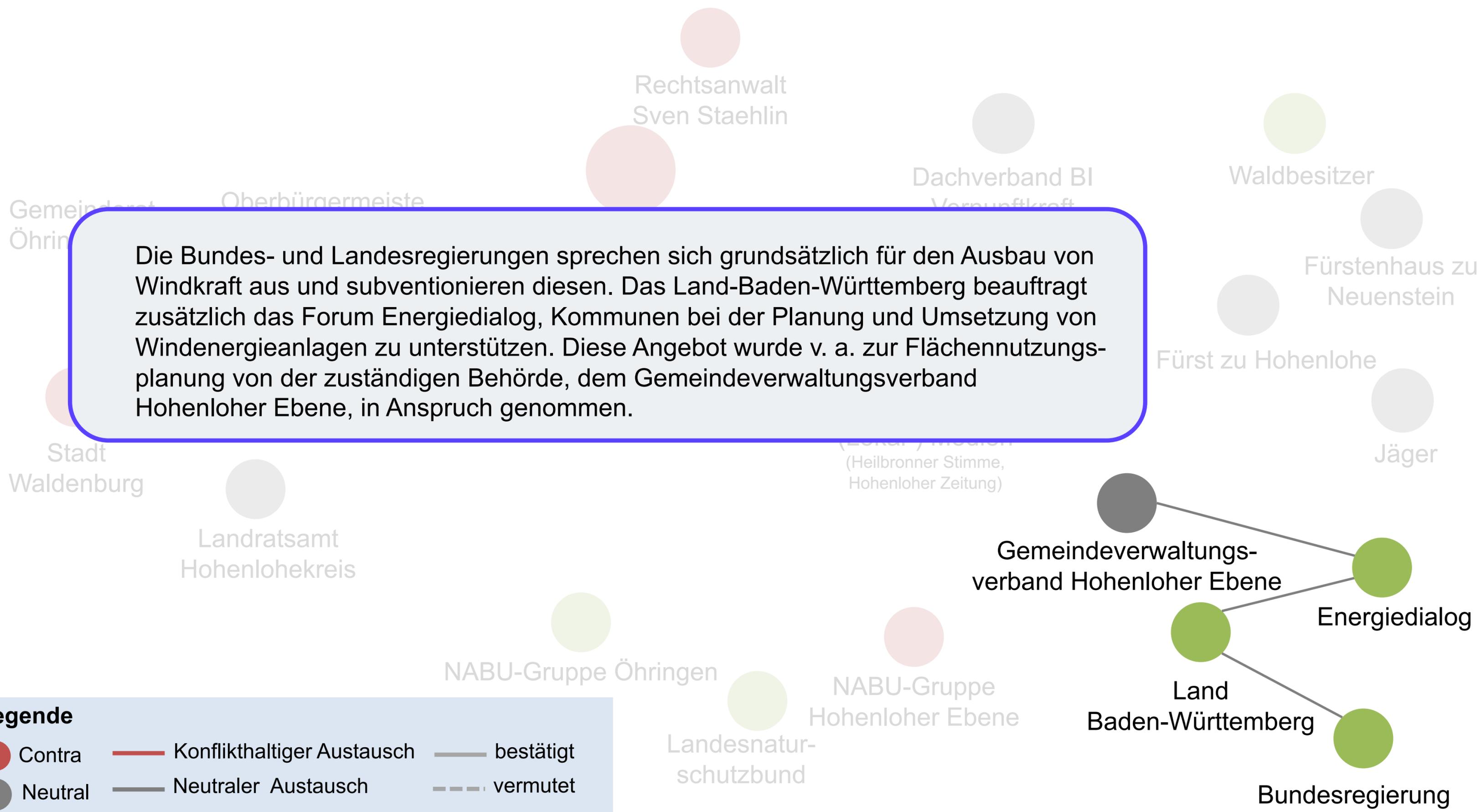
Die BI Gegenwind bespielt vor allem die Lokalmedien, wie z. B. die Heilbronner Stimme und die Hohenloher Zeitung. Laut dem Ortsvorstand von Michelbach am Wald besteht zusätzlich eine kleine Gruppierung in Michelbach am Wald, die sich gegen das Vorhaben positioniert. Grundsätzlich besteht ein Dachverband „Vernunftkraft“ der eine Verbindung zwischen Bürgerinitiativen gegen die Windkraft herstellt. Ein Netzwerk hierzu ist denkbar. Zusätzlich besteht eine Verbindung zwischen der Bürgerinitiative Gegenwind und der NABU-Gruppe Hohenloher Ebene, in der auch Waldenburger*innen aktiv sind. Zusätzlich klagt Rechtsanwalt Staehlin im Namen von über 40 Bürger*innen gegen das Vorhaben.

- Legende**
- Contra
 - Neutral
 - Pro
 - Konflikthaltiger Austausch
 - Neutraler Austausch
 - Kooperativer Austausch

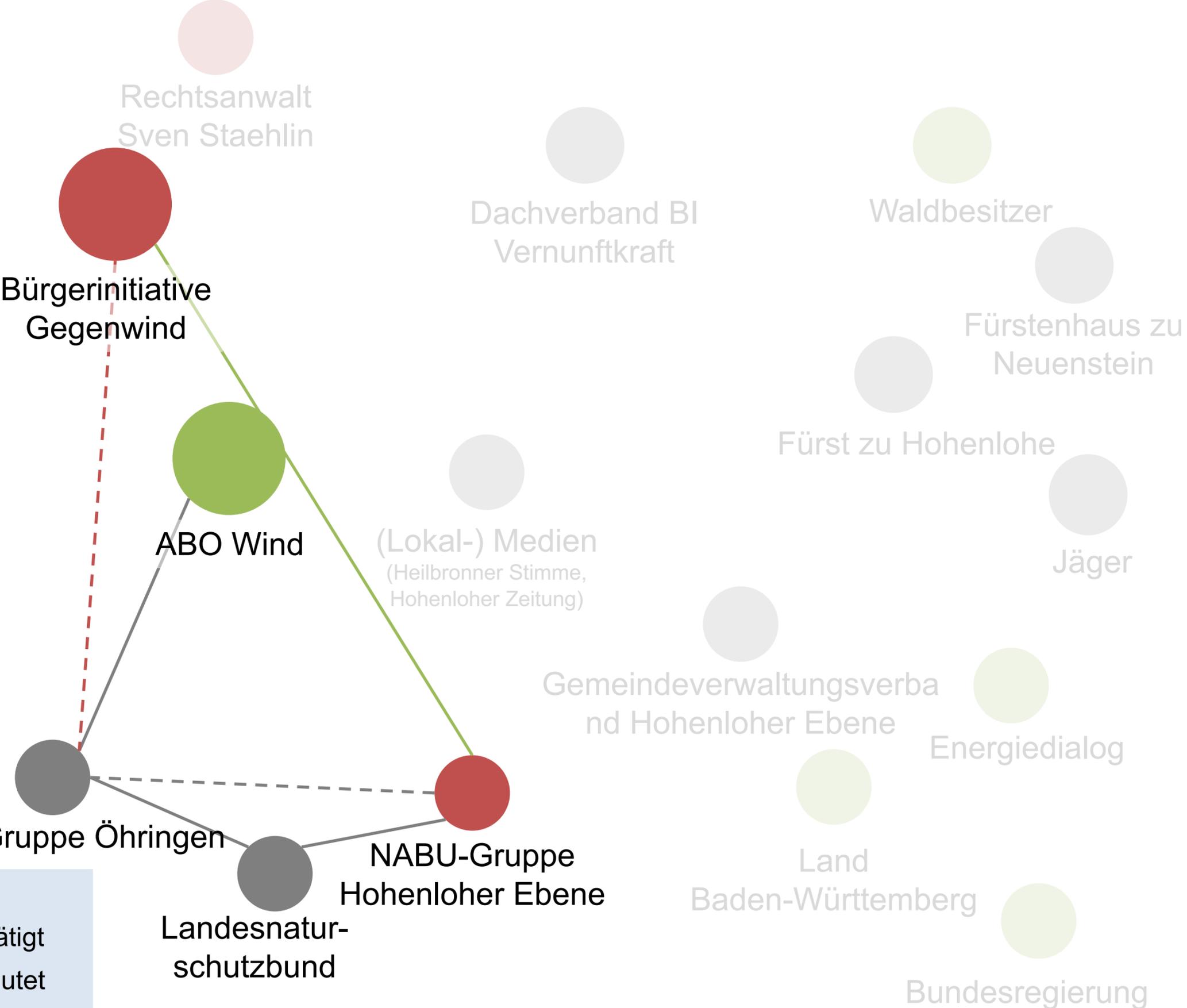
Die Bundes- und Landesregierungen sprechen sich grundsätzlich für den Ausbau von Windkraft aus und subventionieren diesen. Das Land-Baden-Württemberg beauftragt zusätzlich das Forum Energiedialog, Kommunen bei der Planung und Umsetzung von Windenergieanlagen zu unterstützen. Diese Angebot wurde v. a. zur Flächennutzungsplanung von der zuständigen Behörde, dem Gemeindeverwaltungsverband Hohenloher Ebene, in Anspruch genommen.

Legende

 Contra	 Konflikthaltiger Austausch	 bestätigt
 Neutral	 Neutraler Austausch	 vermutet
 Pro	 Kooperativer Austausch	



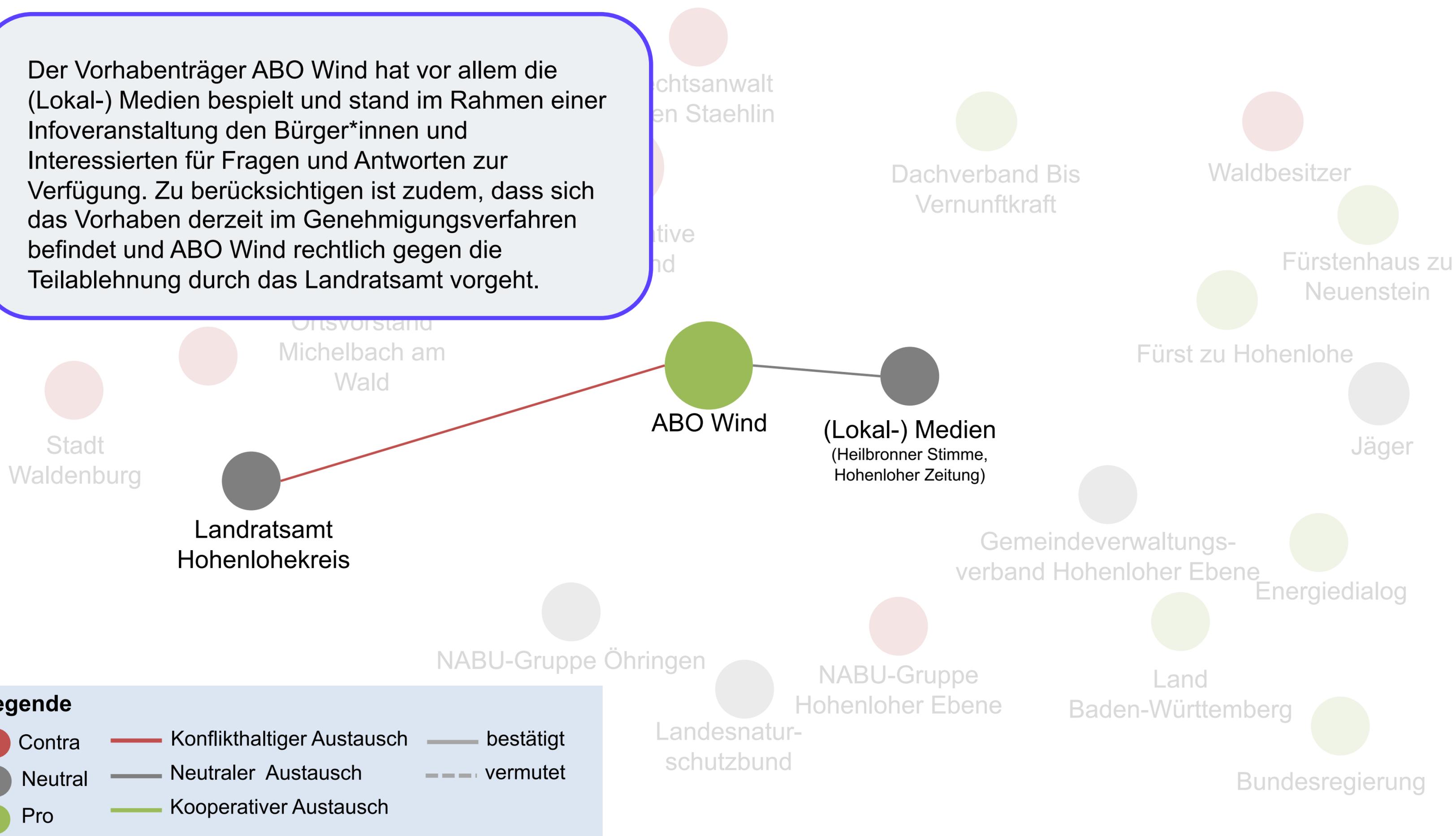
Der Naturschutzbund organisiert sich in Ortsgruppen, die aber keine Rolle in dem Vorhaben spielen. Vielmehr positioniert sich der Landesnaturschutzbund mit Stellungnahmen zu den Vorhaben, bewertet diese allerdings nur unter Naturschutz- und Umwelt-Aspekten. Dennoch war die Ortsgruppe Öhringen bemüht, sich mit dem Vorhabenträger ABO Wind sowie der Bürgerinitiative „Gegenwind Waldenburg“ konstruktiv über das Vorhaben auszutauschen.



Legende

● Contra	— Konflikthaltiger Austausch	— bestätigt
● Neutral	— Neutraler Austausch	- - - vermutet
● Pro	— Kooperativer Austausch	

Der Vorhabenträger ABO Wind hat vor allem die (Lokal-) Medien bespielt und stand im Rahmen einer Infoveranstaltung den Bürger*innen und Interessierten für Fragen und Antworten zur Verfügung. Zu berücksichtigen ist zudem, dass sich das Vorhaben derzeit im Genehmigungsverfahren befindet und ABO Wind rechtlich gegen die Teilablehnung durch das Landratsamt vorgeht.



Legende

● Contra	— Konflikthaltiger Austausch	— bestätigt
● Neutral	— Neutraler Austausch	- - - vermutet
● Pro	— Kooperativer Austausch	

Fazit

Netzwerkanalyse

- Zahlreiche direkt und indirekt beteiligte Akteur*innen
- Komplexe direkte und indirekte Verbindungen zwischen den einzelnen Akteur*innen
- Besonders präsent und proaktiv ist der Ortsvorstand von Michelbach (Contra)
- Die BI Gegenwind kommuniziert hauptsächlich über die (Lokal-) Medien und verbindet sich wenig proaktiv mit anderen Beteiligten
- ABO Wind nutzt aufgrund der Ferne zur örtlichen Bevölkerung die (Lokal-) Medien als Kommunikationskanal

Forschungsfragen

Welche Akteur*innen und Gruppen gibt es?

Welche direkten und indirekten Verbindungen bestehen zwischen den Akteur*innen?

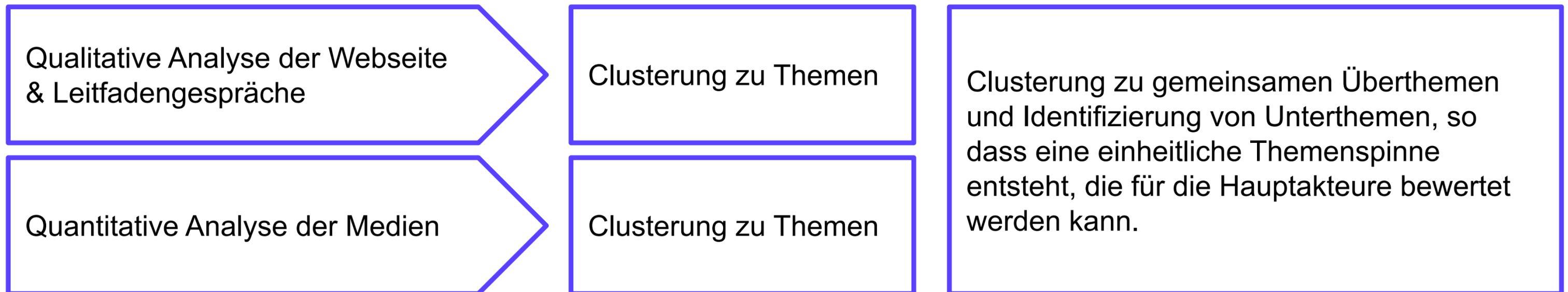
Forschungsfragen:

- Welche Themen kommunizieren die beteiligten Akteur*innen?

Methode:

- Webanalyse
- Leitfadengespräche
- Medieninhaltsanalyse

Kriterien:



- Naherholung
- Landschaftsbild
- Schattenwurf
- Lärmbelästigung
- Mindestabstand zur Immobilie
- Infraschall
- Schallemissionen

- Waldrodung
- Brandgefahr
- Eiswurf
- Horste vom Milan

- Tempo des Genehmigungsantrags
- Normenkontrollklagen
- Rentabilität (> 20 Jahre)
- Brandschutz

- Flächennutzung
- Lärmschutz
- Umweltverträglichkeitspflicht

Umwelt

Lebensqualität

Verfahren & Gesetze

NIMBY

Windpark Öhringen-Karlsfurtebene

Energie

- Stromversorgung

- proaktiv, frühzeitig
- transparent, bürgernah, ehrlich, schnell
- Verbreitung von Falschinformationen verhindern
- Erörterungstermine
- öffentliche Gemeinderatssitzungen

Kommunikation

- Artikel (und Leserbriefe)
- Webseite, FAQ
- Infomessen
- Besichtigung des Standortes
- Visualisierungen
- Flyer
- Jahresrundbriefe
- Aushanginformationskästen

Politik

- Verkürzte Verfahren sind erwünscht
- Überarbeitung von Flächennutzungsplänen
- Senden von falschen Signale zum Ausbau der Windenergie

Wirtschaft

- Immobilienwertminderung
- Standort
- Anlagenbetreuung/ Beteiligung von Bürgern
- Mehrwert/Profit
- Anlagenrückbau

- = Thema vorhanden
- = Thema nicht vorhanden
- = Unterthema vorhanden
- = Unterthema nicht vorhanden

- Waldrodung
- Brandgefahr
- Eiswurf
- Horste vom Milan

Umwelt

NIMBY

Kommunikation

- Artikel (und Leserbriefe)
- Webseite, FAQ
- Infomessen
- Besichtigung des Standortes
- Visualisierungen
- Flyer
- Jahresrundbriefe
- Aushanginformationskästen

- Naherholung
- Landschaftsbild
- Schattenwurf
- Lärmbelästigung
- Mindestabstand zur Immobilie
- Infraschall
- Schallemissionen

Lebensqualität

ABO WIND

Politik

- Verkürzte Verfahren sind erwünscht
- Überarbeitung von Flächennutzungsplänen
- Senden von falschen Signale zum Ausbau der Windenergie

- Tempo des Genehmigungsantrags
- Normenkontrollklagen
- Rentabilität (> 20 Jahre)
- Brandschutz

Verfahren & Gesetze

Energie

Wirtschaft

- Immobilienwertminderung
- Standort
- Anlagenbetreuung/ Beteiligung von Bürgern
- Mehrwert/Profit
- Anlagenrückbau

- Flächennutzung
- Lärmschutz
- Umweltverträglichkeitspflicht

- Stromversorgung

- = Thema vorhanden
- = Thema nicht vorhanden
- = Unterthema vorhanden
- = Unterthema nicht vorhanden

- Waldrodung
- Brandgefahr
- Eiswurf
- Horste vom Milan

Umwelt

- Naherholung
- Landschaftsbild
- Schattenwurf
- Lärmbelästigung
- Mindestabstand zur Immobilie
- Infraschall
- Schallemissionen

Lebensqualität

- Tempo des Genehmigungsantrags
- Normenkontrollklagen
- Rentabilität (> 20 Jahre)
- Brandschutz

Verfahren & Gesetze

- Flächennutzung
- Lärmschutz
- Umweltverträglichkeitspflicht

NIMBY

BI Gegenwind

Energie

- Stromversorgung

- proaktiv, frühzeitig
- transparent, bürgernah, ehrlich, schnell
- Verbreitung von Falschinformationen verhindern
- Erörterungstermine
- öffentliche Gemeinderatssitzungen

Kommunikation

- Artikel (und Leserbriefe)
- Webseite, FAQ
- Infomessen
- Besichtigung des Standortes
- Visualisierungen
- Flyer
- Jahresrundbriefe
- Aushanginformationskästen

Politik

- Verkürzte Verfahren sind erwünscht
- Überarbeitung von Flächennutzungsplänen
- Senden von falschen Signale zum Ausbau der Windenergie

Wirtschaft

- Immobilienwertminderung
- Standort
- Anlagenbetreuung/ Beteiligung von Bürgern
- Mehrwert/Profit
- Anlagenrückbau

- = Thema vorhanden, Berichterstattung
- = Thema nicht vorhanden
- = Thema vorhanden, Leserbriefe
- = Unterthema vorhanden
- = Unterthema nicht vorhanden

- Waldrodung
- Brandgefahr
- Eiswurf
- Horste vom Milan

Umwelt

NIMBY

Kommunikation

- Artikel (und Leserbriefe)
- Webseite, FAQ
- Infomessen
- Besichtigung des Standortes
- Visualisierungen
- Flyer
- Jahresrundbriefe
- Aushanginformationskästen

- Naherholung
- Landschaftsbild
- Schattenwurf
- Lärmbelästigung
- Mindestabstand zur Immobilie
- Infraschall
- Schallemissionen

Lebensqualität

Medien-berichterstattung

Politik

- Verkürzte Verfahren sind erwünscht
- Überarbeitung von Flächennutzungsplänen
- Senden von falsche Signale zum Ausbau der Windenergie

- Tempo des Genehmigungsantrags
- Normenkontrollklagen
- Rentabilität (> 20 Jahre)
- Brandschutz

Verfahren & Gesetze

Energie

Wirtschaft

- Immobilienwertminderung
- Standort
- Anlagenbetreibung/ Beteiligung von Bürgern
- Mehrwert/Profit
- Anlagenrückbau

- Flächennutzung
- Lärmschutz
- Umweltverträglichkeitspflicht

- Stromversorgung

- proaktiv, frühzeitig
- transparent, bürgernah, ehrlich, schnell
- Verbreitung von Falschinformationen verhindern
- Erörterungstermine
- öffentliche Gemeinderatssitzungen

Fazit

Themenfeldanalyse

Forschungsfrage

Welche Themen kommunizieren die beteiligten Akteur*innen?

- ABO Wind, BI Gegenwind sowie die Medienberichterstattung nehmen auf nahezu alle übergeordneten Themen in ihrer Kommunikation Bezug

ABO Wind

Die wichtigsten Themen:

- Umwelt
- Verfahren & Gesetze
- Wirtschaft

Fokus:

- Umsetzung des Projekts

BI Gegenwind

Die wichtigsten Themen:

- Umwelt
- Lebensqualität
- Verfahren & Gesetze
- Wirtschaft

Fokus:

- Auf Gefahren hinweisen

Medien

Die wichtigsten Themen:

- Verfahren & Gesetze
- Politik
- Wirtschaft

Fokus:

- neutrale, ausgewogene Berichterstattung

Forschungsfragen:

- Welche Themen kommunizieren die beteiligten Akteur*innen über die Medien?
- Können Meinungsführer*innen ausgemacht werden?

Methode: Medieninhaltsanalyse inklusive Frameanalyse

Kriterien:

Quantitative Analyse der
Medienberichterstattung

Deskriptive Analyse
Clusterung zu Frames

- Analysezeitraum: 01.05.2017 – 01.12.2021
- Datensatz: 63 Artikel (formale Kategorien)
104 Akteursaussagen (inhaltliche Kategorien)

Bei der Medieninhaltsanalyse wird u. a. der Fokus auf **Frames** gelegt.

- **Frame-Erfassung** als Interpretationsmuster (Entman)

Beschreibung

Wie wird der Konflikt benannt und beschrieben?

Intervention

Welche Maßnahmen zur Konfliktlösung werden ergriffen?

Ursache

Welche Ursachen werden für den Konflikt genannt?

Beurteilung

Welche Beurteilungen mit Moralbezug werden vorgenommen?

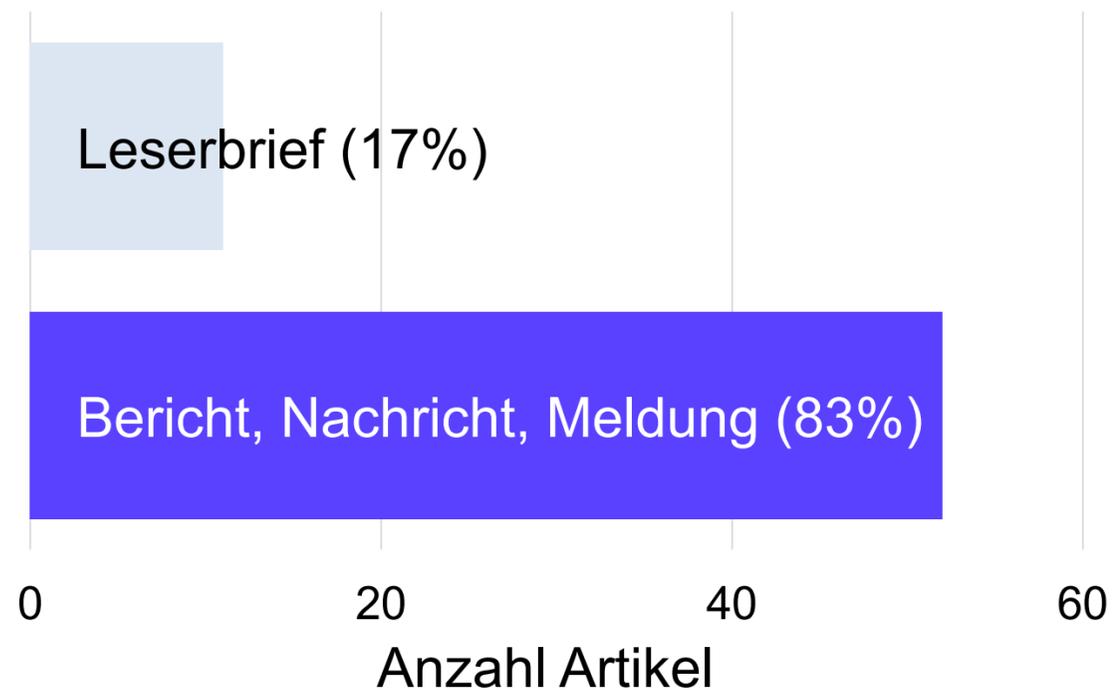
- **Clusterbildung** mithilfe des Ward-Algorithmus

Medien/ Artikel

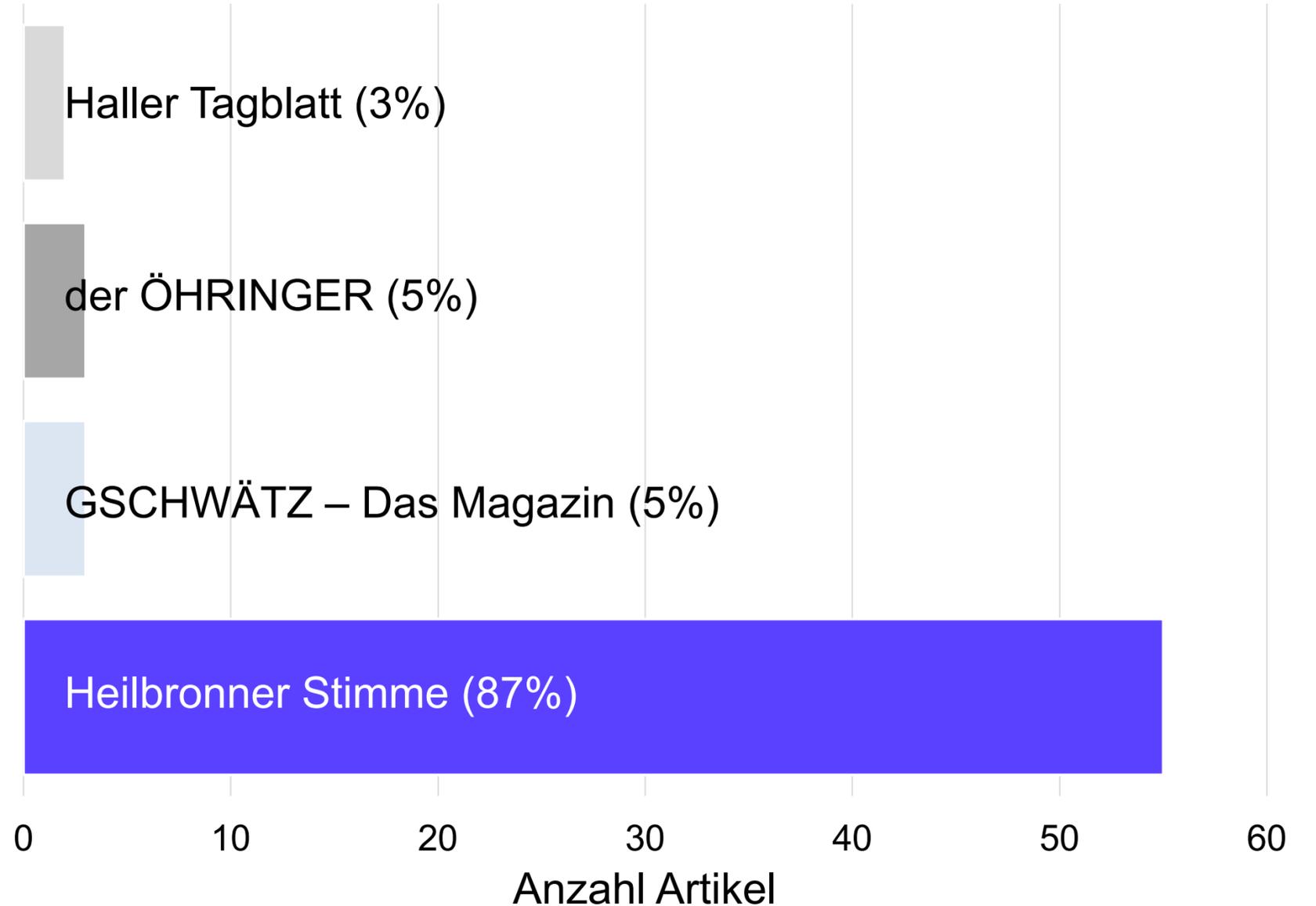
Wortanzahl

Mittelwert_____ 335,11
Std.-Abweichung__ 304,303
N_____ 63

Darstellungsform (N = 63)



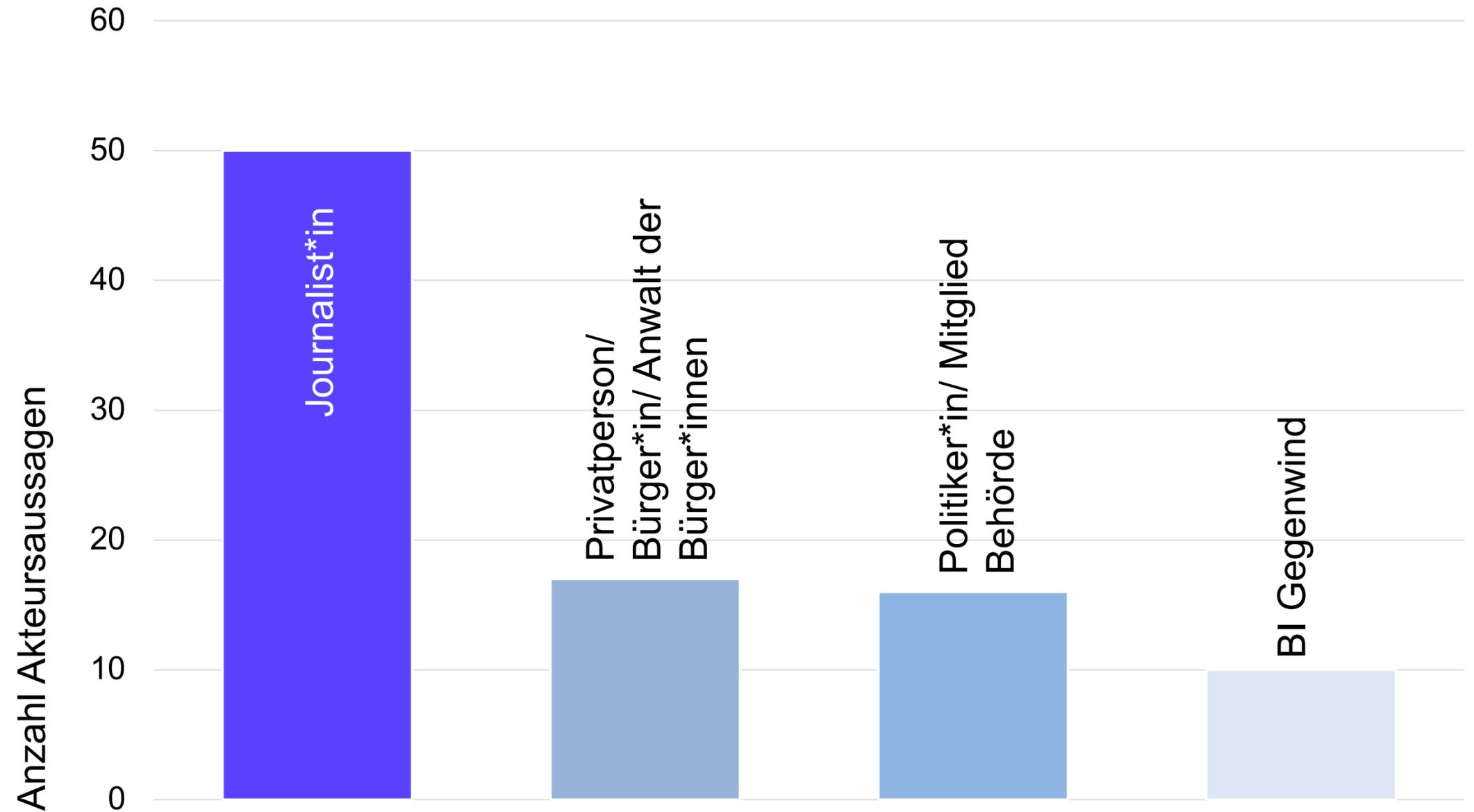
Medienverhältnis (N = 63)



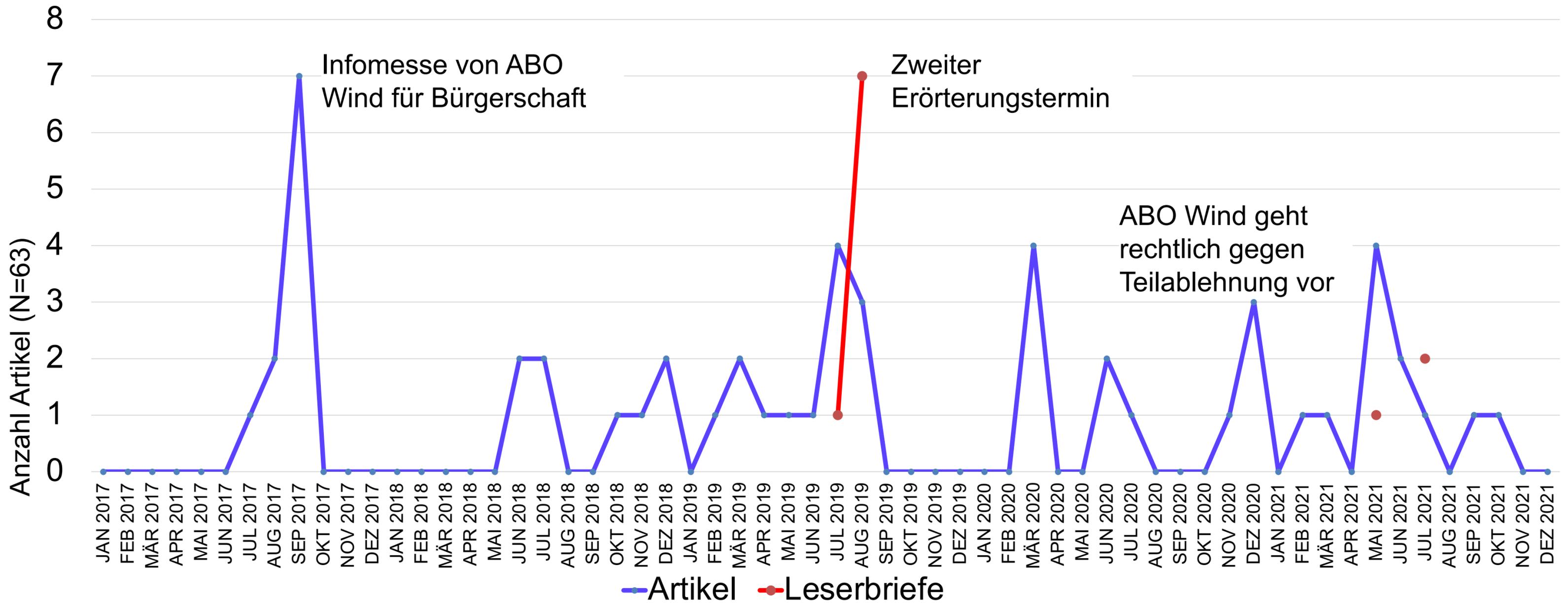
Meinungsführer*innen

Akteursaussagen (N= 104)

- 50___ Journalist*in
(davon 32 Christian Nick)
- 17___ Privatperson/ Bürger*in/
Anwalt der Bürger*innen
- 16___ Politiker*in/ Mitglied Behörde
- 10___ BI Gegenwind
- 8___ ABO-Wind
- 2___ Windkraft Expert*in
- 1___ Mitglied NABU



Zeitlicher Verlauf



Konfliktbeschreibung

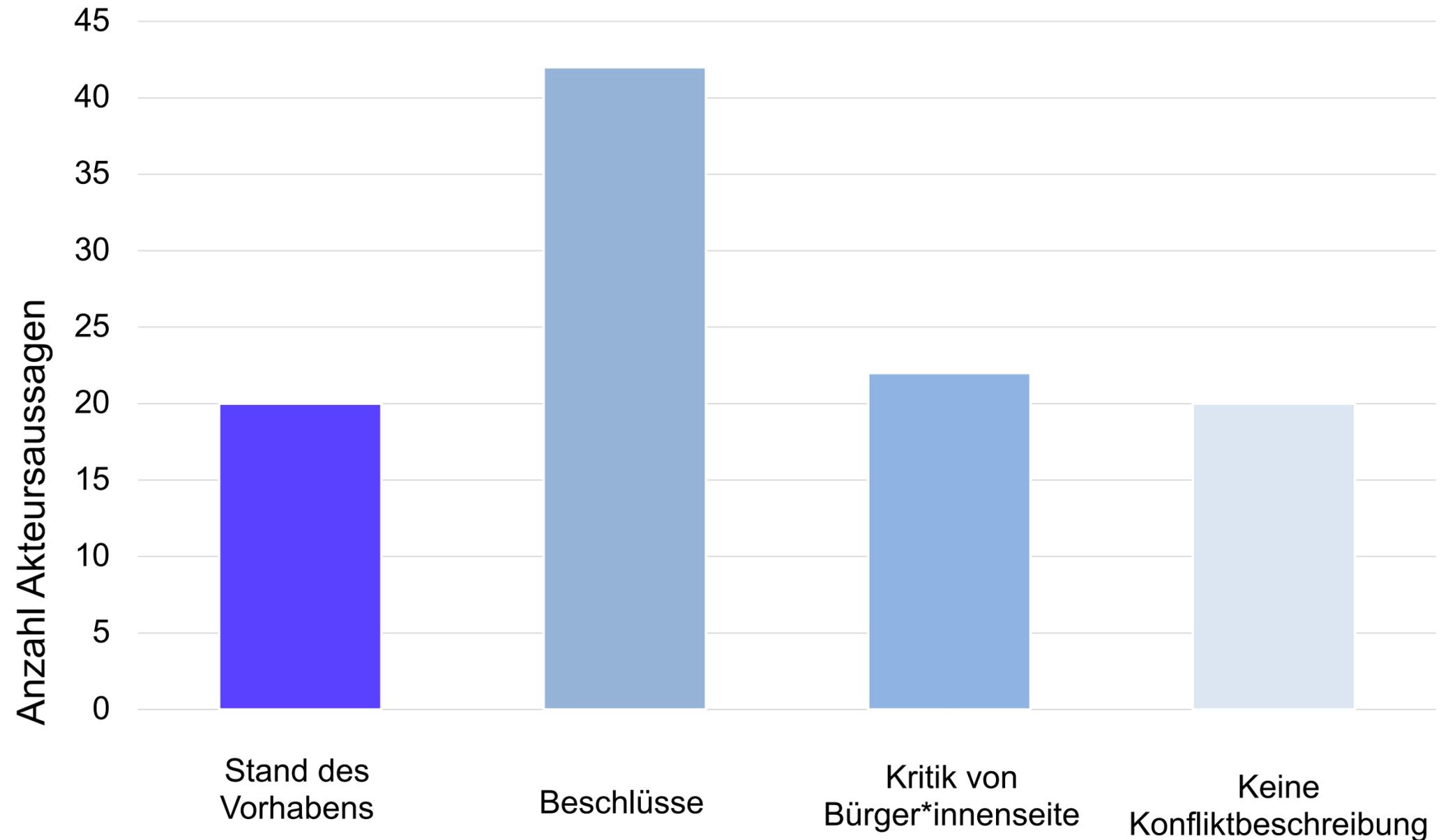
Beschreibung (N= 104)

20___ Stand des Vorhabens

42___ Beschlüsse und
Genehmigungsverfahren

22___ Kritik von Bürger*innenseite

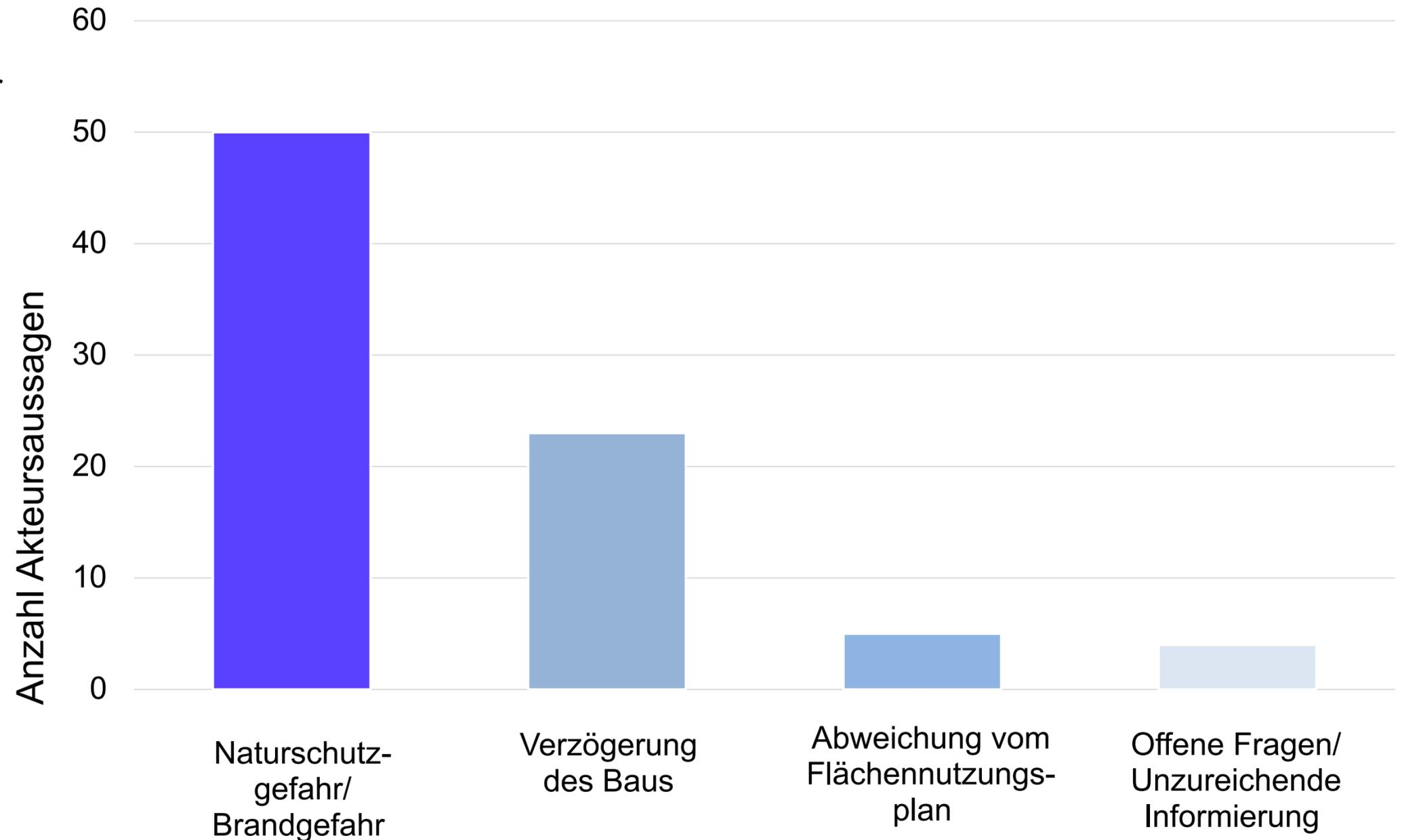
20___ Keine Konfliktbeschreibung



Konfliktursache

Ursache (N= 104)

- 50___ Naturschutzgefahr/ Brandgefahr
- 23___ Verzögerung des Baus
- 5___ Abweichung vom Flächennutzungsplan
- 4___ Offene Fragen/ Unzureichende Informierung
- 3___ Nähe zum Orts- und Naturschutzgebiet
- 3___ Landschaftsbild
- 2___ Gesundheitsrisiko
- 15___ Keine Problemursache



Konfliktintervention

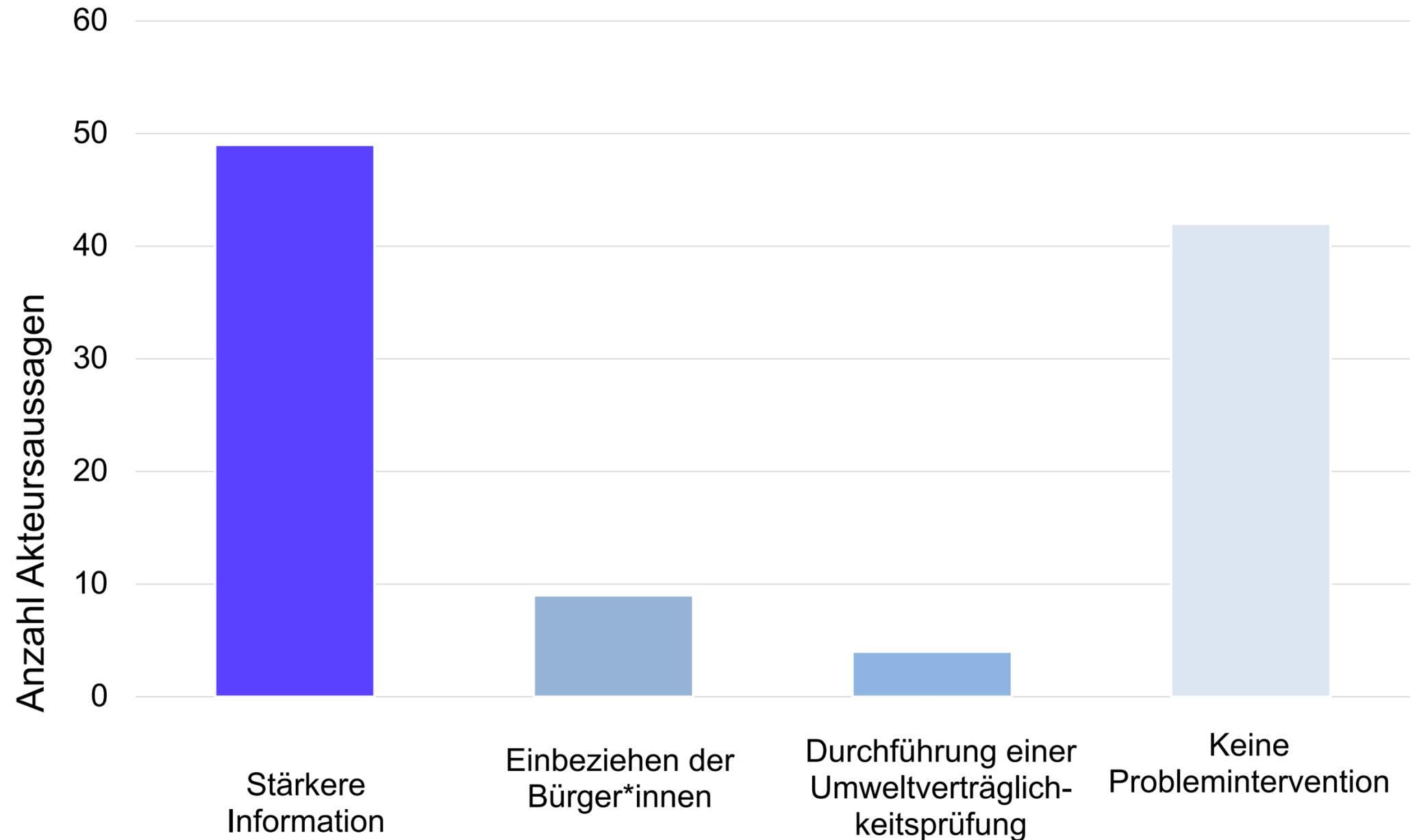
Intervention (N= 104)

49___ Stärkere Information der Bürger*innen

9___ Einbeziehen der Bürger*innen

4___ Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung

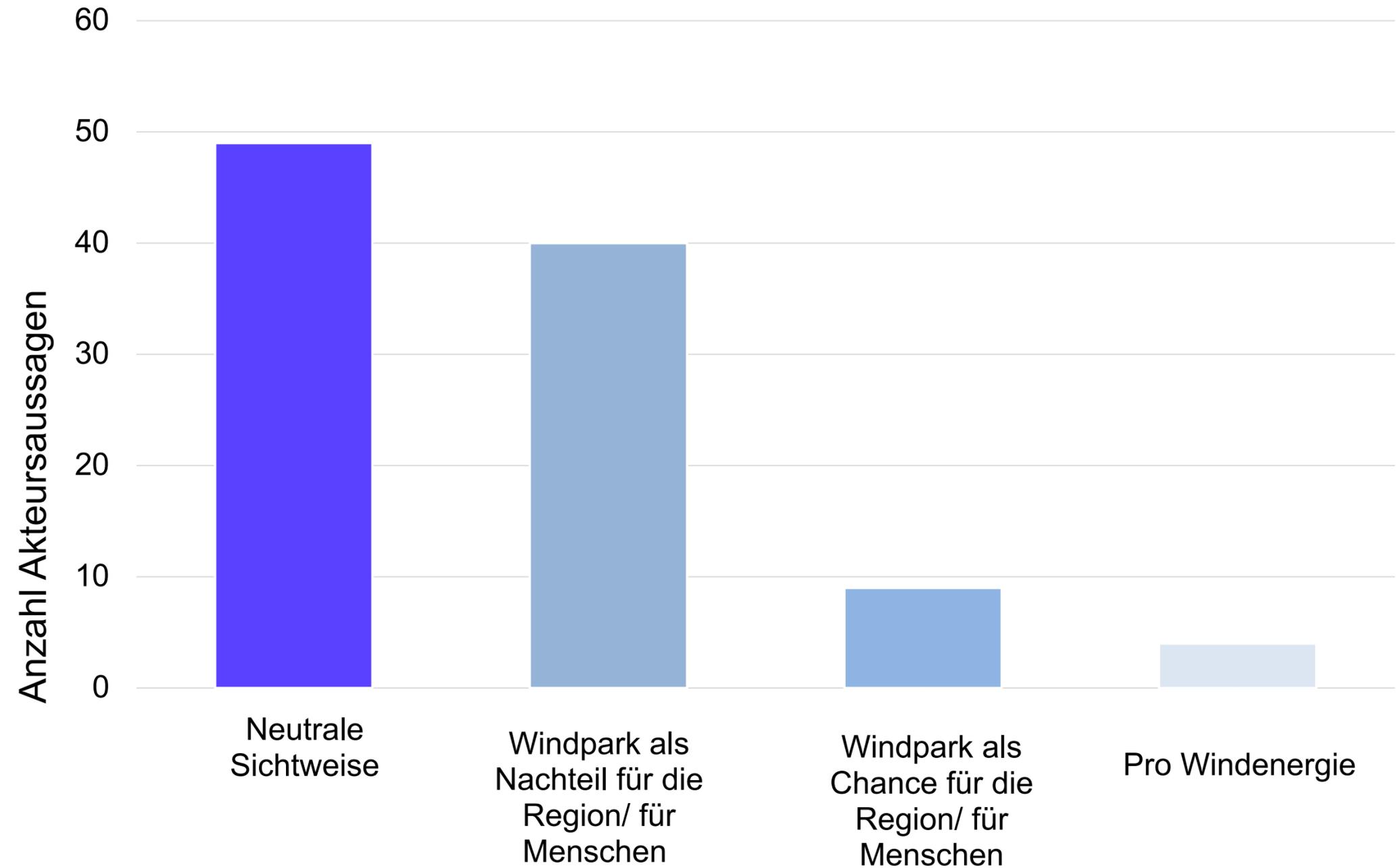
42___ Keine Problemintervention



Konfliktbeurteilung

Beurteilung (N= 104)

- 49___ Neutrale Sichtweise
- 40___ Windpark als Nachteil für die Region/ für Menschen
- 9___ Windpark als Chance für die Region/ für Menschen
- 4___ Pro Windenergie
- 2___ Keine moralische Beurteilung



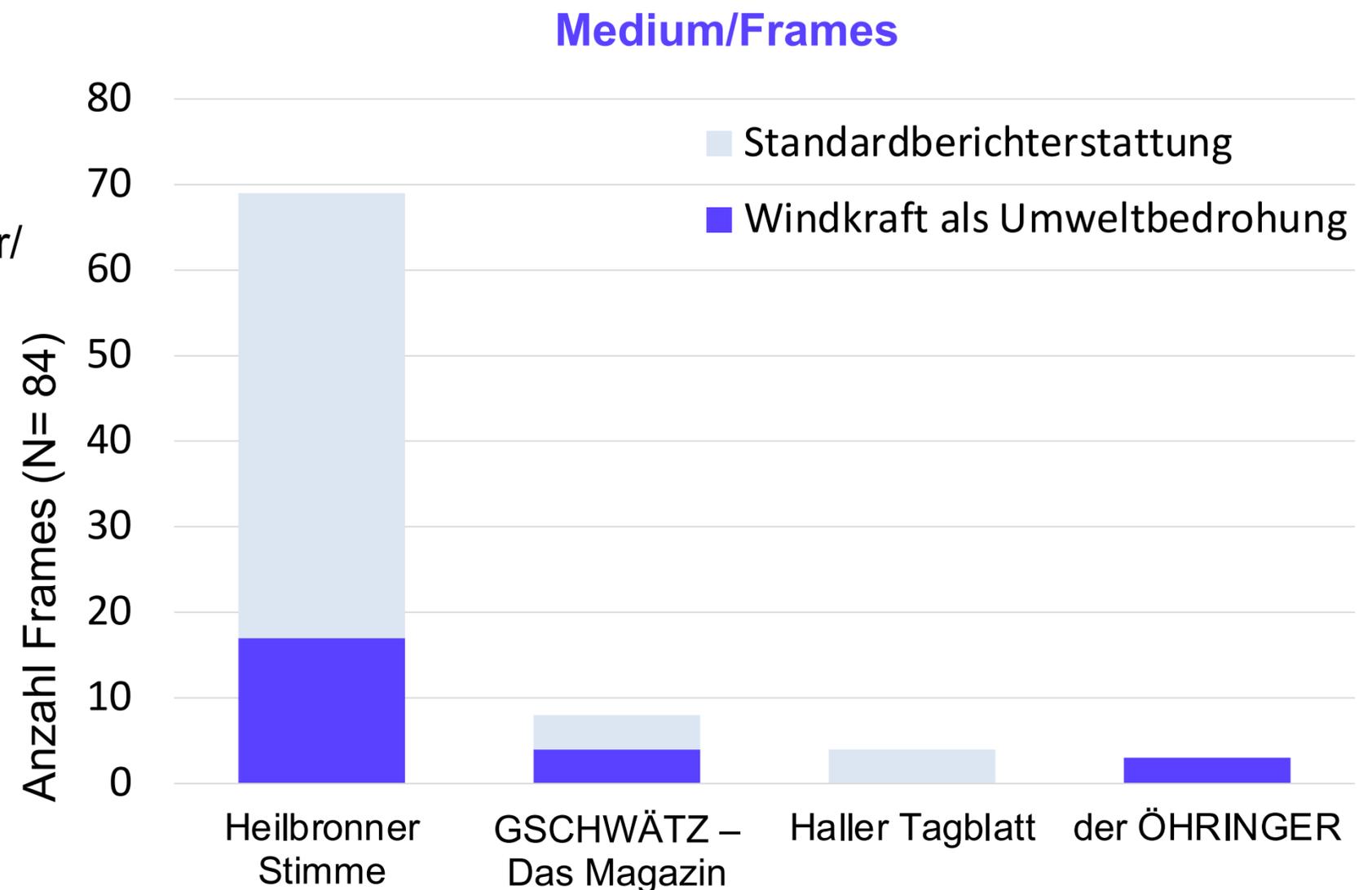
Frames

"Windkraft als Umweltbedrohung"

- 24 Aussagen
- Überwiegend ablehnende Berichterstattung (Kritik von Bürger*innenseite (62%), Naturschutzgefahr/Brandgefahr (83%), Windpark als Nachteil (71%))

"Standardberichterstattung"

- 60 Aussagen
- Überwiegend neutrale Berichterstattung (Beschlüsse und Genehmigungsverfahren (68%), Verzögerung des Baus (78%), Neutrale Sichtweise (58%)/ Nachteil (30%))



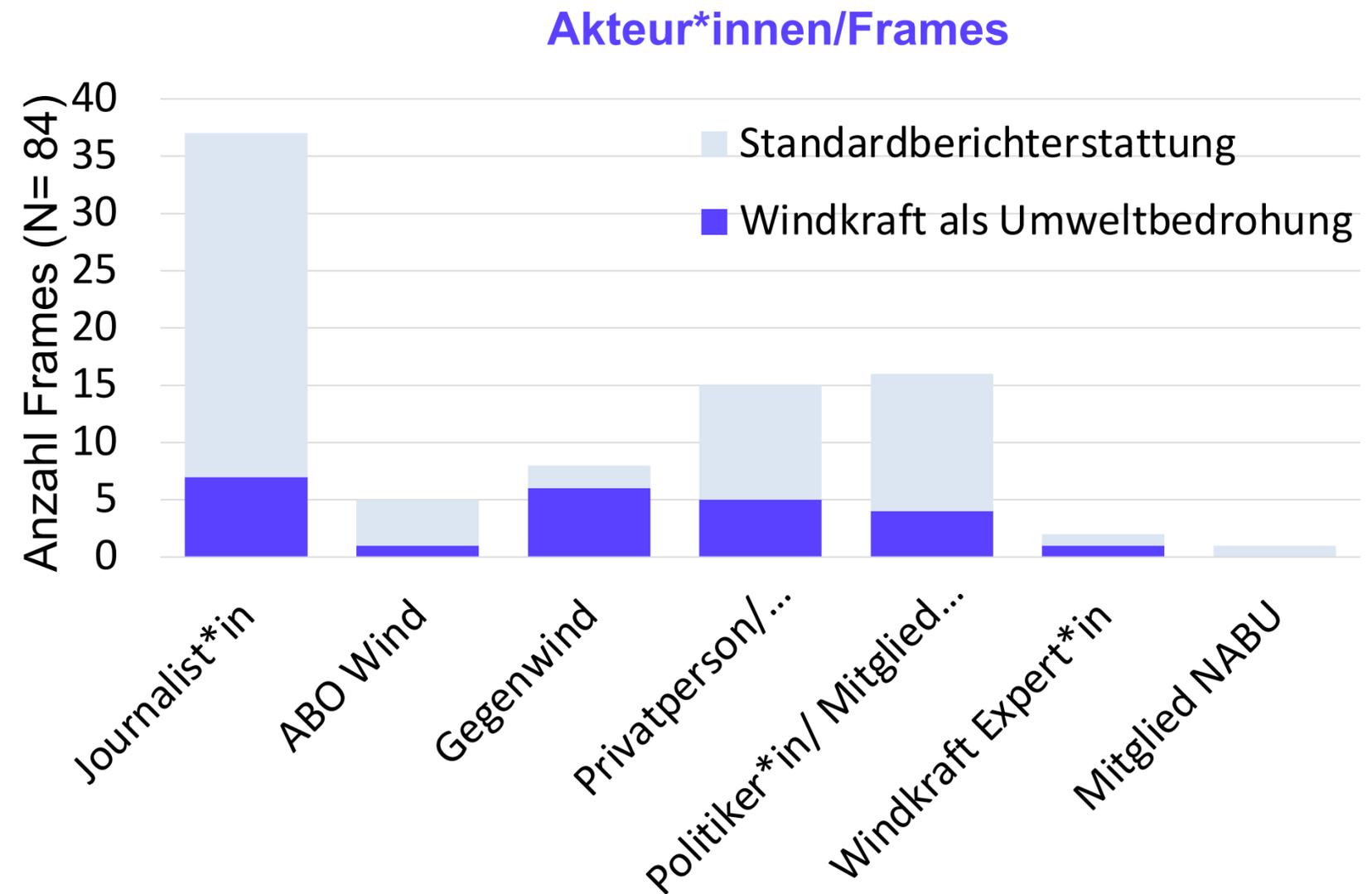
Frames

"Windkraft als Umweltbedrohung"

- 24 Aussagen
- Überwiegend ablehnende Berichterstattung (Kritik von Bürger*innenseite (62%), Naturschutzgefahr/ Brandgefahr (83%), Windpark als Nachteil (71%))

"Standardberichterstattung"

- 60 Aussagen
- Überwiegend neutrale Berichterstattung (Beschlüsse und Genehmigungsverfahren (68%), Verzögerung des Baus (78%), Neutrale Sichtweise (58%)/ Nachteil (30%))



Fazit

Medieninhaltsanalyse

Forschungsfrage

Welche Themen kommunizieren die beteiligten Akteur*innen in den Medien?

Können Meinungsführer*innen ausgemacht werden?

- Der Großteil der Berichterstattung erfolgt in der Heilbronner Stimme, hier ist besonders der Journalist Christian Nick als meist publizierender Autor hervorzuheben
- Die Berichterstattung von journalistischer Seite kann fast ausschließlich dem neutral berichtenden Frame "Standardberichterstattung" zugeordnet werden
- Die Aussagen der BI Gegenwind fallen zu über zwei Drittel in den Frame der "Windkraft als Umweltbedrohung"
- Die Themen "Umweltschutz" und "Verzögerung des Baus" dominieren die Berichterstattung
- Die Fülle und Länge der Artikel und Leserbriefe schwankt stark mit dem Verlauf der Ereignisse

Einschätzung der Interviewpartner*innen zur Medienberichterstattung

"Relativ ausgewogen. [...] Die Argumente von den anderen und von uns wurden alle gebracht."
(Dr. D. Duben, ABO Wind)

"Positiv und negativ sehr fair dargestellt."
(K. Hornung, Ortsvorsteher von Michelbach)

"Weitgehend neutral."
(K. Müller, NABU)

"Die Macht der Medien und ihr Interesse an so polarisierenden Themen ist natürlich groß und meinungsbildend."
(T. Michler, Oberbürgermeister von Öhringen)

Gliederung

1. Ausgangssituation
2. Forschungsprojekt
3. Analyse & Ergebnisse
4. **Schlussfolgerung**
 - 4.1 Fazit
 - 4.2 Handlungsempfehlungen

Ausblick: Ist ein Kompromiss möglich?

"Wir haben alles versucht. Fünf Windräder dürfen nun auch kommen. Die Fronten konnten glücklicherweise aufgelöst werden und die Verwaltung kann mit den regulären Verfahren, die gesetzlich vorgeschrieben sind, weitermachen."

(T. Michler, Oberbürgermeister von Öhringen)

"Je polarisierter es ist, desto weniger ist ein Kompromiss möglich. Je frühzeitiger man anfängt miteinander zu reden, desto eher. Wenn es so verhärtet ist, sind Bürgerinitiative und Projektierer nicht mehr bereit."

(C. Ewen, Experte für Energiedialog/Konflikt- und Prozessmanagement)

Fazit – Gesamt

- Die verschiedenen Stakeholder haben unterschiedliche Mittel für die Kommunikation zur Verfügung

Positives:

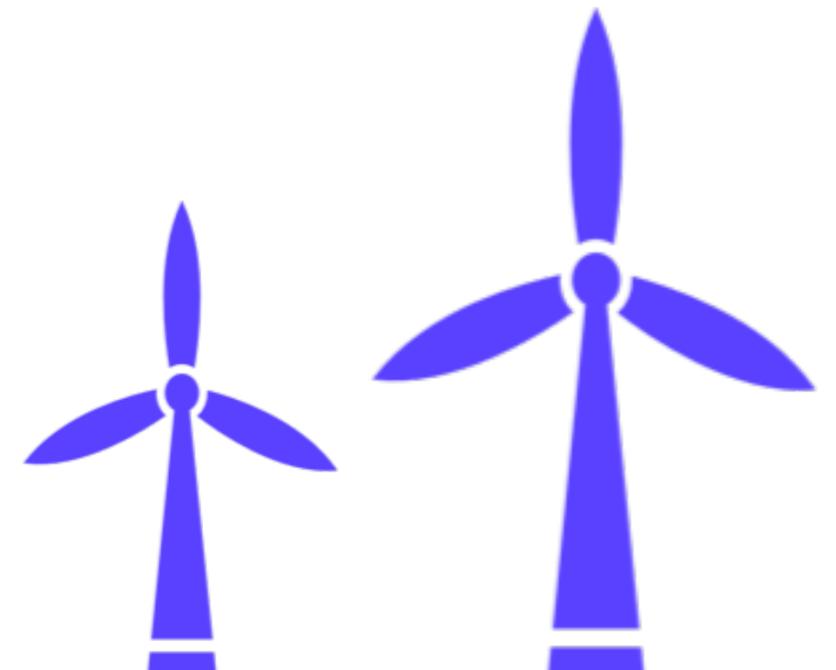
- Durchführung einer Infomesse und Einführung einer Projekt-Website seitens des Vorhabenträgers zu Beginn des Projekts, Kontaktaufnahme zu den Stakeholdern, Ansprechpersonen vorhanden und über Website klar ersichtlich
- Teilweise aktive Vernetzung zwischen den Interessengruppen
- Berichterstattung von journalistischer Seite zum großen Teil neutral gehalten und es wurden verschiedene Blickwinkel aufgenommen

Negatives:

- In der aktuellen Phase des Genehmigungsverfahrens kaum aktive Kommunikation
- Austausch zwischen den verschiedenen Akteur*innen zwar vorhanden, jedoch kaum Austausch von gegensätzlichen Meinungen, eher zwischen "Gleichgesinnten"

Unsere Handlungsempfehlungen

- Öffentliche Aufmerksamkeit während des Genehmigungsverfahrens nutzen, um transparent und faktenbasiert zu kommunizieren
- Interaktionsmöglichkeiten für Stakeholder schaffen, v. a. divergierende Meinungsführer*innen an einen Tisch bringen, um über Fachthemen, Interessen und Werte zu diskutieren
- Verschiedene Kommunikationskanäle in Öffentlichkeitsarbeit mit einbeziehen (klassische und digital)
- Eine ausgewogene Medienberichterstattung über verschiedene Sachthemen



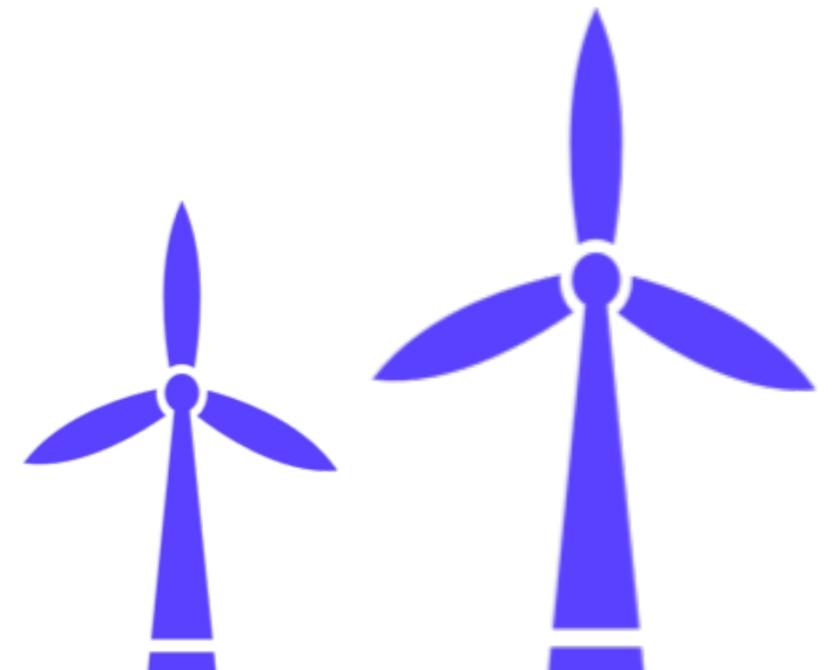
Unsere Handlungsempfehlungen

Vorhabenträger

- Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
- Exkursionen zu vergleichbaren Anlagen
- Tools zur Veranschaulichung
- Infomärkte mit Kritiker*innen, Veranstaltungen am Standort
- Öffentliche Gemeinderatssitzungen
- Wertschätzende Grundhaltung gegenüber anderen Meinungen
- Mögliche Gestaltungsspielräume aufzeigen

Kommune

- Klassische Medien
- Soziale Medien, wie Facebook, Instagram und WhatsApp nicht vernachlässigen und bespielen





UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

Abbildungs- und Quellenverzeichnis

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Bundesverband WindEnergie (o. J.)

Abb. 2: Bundesverband WindEnergie (o. J.)

Abb. 3: Umwelt Bundesamt (o. J.)

Abb. 4: team ewen (o. J.), von Herrn Ewen direkt zur Verfügung gestellt

Abb. 5: Energieatlas Baden Württemberg.

Abgerufen am 31. Januar 2022, von <https://www.energieatlas-bw.de/wind/bestehende-windenergieanlagen>

Abb. 6: Energieatlas Baden Württemberg.

Abgerufen am 31. Januar 2022, von <https://www.energieatlas-bw.de/wind/windatlas>

Abb. 7: Gegenwind Waldenburg (2022). Bürgerinitiative Gegenwind Waldenburg-Michelbach-Öhringen e.V.

Abgerufen am 28. Januar 2022, von <https://www.gegenwind-waldenburg.de/gegenwind/>

Abb. 8: Stadt Öhringen (o. J.). Abgerufen am 26. Januar 2022, von <https://www.oehringen.de/stadt/oehringer-stadtteile.html>

Abb. 9: Öhringen (2008). Abgerufen am 26. Januar 2022, von <https://de.wikipedia.org/wiki/%C3%96hringen>

Hinweis: Abbildungen auf den Folien fortlaufend von links nach rechts nummeriert

Abbildungsverzeichnis – Logos

Michelbach:

<https://onlinestreet.de/strassen/ortsschild/3200/%C3%96hringen.Michelbach+am+Wald.png>

Abo Wind:

https://www.abo-wind.com/media/aktuelles/abowind_logo/ABO-Wind-RGB.jpg

Forum Energiedialog:

http://energiedialog-bw.de/wp-content/themes/edbw-theme/img/fed_logo.svg

Große Kreisstadt Öhringen:

https://www.oehringen.de/typo3conf/ext/snet_tpl_oehringen/Resources/Public/Images/Logo-Oehr.svg

Heilbronner Stimme:

https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/d/d0/Heilbronner_Stimme_Logo.svg/2000px-Heilbronner_Stimme_Logo.svg.png

NABU Gruppe Öhringen:

<https://image.jimcdn.com/app/cms/image/transf/none/path/s56f89ce176b0b247/image/i0a90d4e5e634be7b/version/1596379131/image.png>

Bürgerinitiative Gegenwind Waldenburg-Michelbach-Öhringen e.V.:

https://media05.meine.stimme.de/2020/06/05/294155_web.jpg?1591387135

Quellenverzeichnis

Online

Bundesverband WindEnergie (o. J.). Die deutschen Bundesländer im Vergleich. Online verfügbar unter <https://www.wind-energie.de/themen/zahlen-und-fakten/bundeslaender/>, zuletzt geprüft am 29.01.2022.

Bundesverband WindEnergie (o. J.): Windenergie in Deutschland. Zahlen und Fakten. Online verfügbar unter <https://www.wind-energie.de/themen/zahlen-und-fakten/deutschland/>, zuletzt geprüft am 29.01.2022.

Gegenwind Waldenburg (o. J.). Bürgerinitiative Gegenwind Waldenburg-Michelbach-Öhringen e.V. Online verfügbar unter <https://www.gegenwind-waldenburg.de/gegenwind/>, zuletzt geprüft am 28.01.2022.

Landratsamt Hohenlohekreis (30. Oktober 2020). Antrag auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von 9 Windenergieanlagen auf den Gemarkungen der Großen Kreisstadt Öhringen sowie der Stadt Waldenburg („Windpark Öhringen-Karlsfurtebene“) (Stellungnahme), zuletzt geprüft am 01.03.2022.

Michelbach am Wald (o. J.). Stadt Öhringen. Online verfügbar unter <https://www.oehringen.de/stadt/oehringer-stadtteile/michelbach-am-wald.html>, zuletzt geprüft am 29.01.2022.

Nieber, A.; Lehmann, P.; Geiger, C.; Meier, J.-N.; Tafarte, P.; Wolfram, E. (2020): Windrad sucht Standort. In: Katapult, 08.01.2020. Online verfügbar unter <https://katapult-magazin.de/de/artikel/windrad-sucht-standort>, zuletzt geprüft am 02.02.2022.

Obersteinbach (Waldenburg) (2021). In Wikipedia. Online verfügbar unter [https://de.wikipedia.org/wiki/Obersteinbach_\(Waldenburg\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Obersteinbach_(Waldenburg)), zuletzt geprüft am 02.02.2022.

Quellenverzeichnis

Online

Stadt Waldenburg (2022). Waldenburg Hohenlohe. Online verfügbar unter <https://www.waldenburg-hohenlohe.de/startseite>, zuletzt geprüft unter 29.01.2022.

Windpark Öhringen-Karlsfurtebene (o. J.). ABO Wind. Online verfügbar unter <https://www.abo-wind.com/de/info-center/projekte/baden-wuerttemberg/windpark-oehringen-karlsfurtebene/index.php>, zuletzt geprüft am 09.12.2021.

Rettenmaier, A. & Jachmann H. (2021). Online verfügbar unter <https://www.rheinstetten.de/files/rhs-internet-presse---nur-administratoren/windenergie/windenergie-rentabilitaet-praesentation.pdf>, zuletzt geprüft am 02.02.2022.

Umwelt Bundesamt (o. J.). Die Energiewende vor Ort. Konflikte um Windenergie, Akzeptable Lösungen für Kommunen finden. Online verfügbar unter <https://stories.umweltbundesamt.de/energiewende-vor-ort>, zuletzt geprüft am 29.01.2022.

Buch

Jecker, C. (2014). Entmans Framing-Ansatz. UVK Verlagsgesellschaft.